

- a Aus C, in A beschädigt.
- b Aus C, in A beschädigt.
- c Aus C, in A beschädigt.
- d Aus C, in A beschädigt.
- e Aus C, in A beschädigt.
- f Aus C, in A beschädigt.
- g Aus C, in A beschädigt.
- h Aus C, in A beschädigt.
- i Aus C, in A beschädigt.
- j Aus C, in A beschädigt.
- k Aus C, in A beschädigt.
- l Aus C, in A beschädigt.
- m Aus C, in A beschädigt.
- n Aus C, in A beschädigt.

Vadutz.

Die graffschaft Vadutz ist ain^a uralte graffschafft von vilen zeiten^b von den graven von Werdenberg beherschet und beseßen, welche erstlich von gedachten graven von Werdenberg denen von Brandis umb ain gewises järliches geltt versezt gewest, wie dann anno 1401 graff Hainriche von Montfort² gegen Ulrichen von Brandi³ vermög brieffs^c mitbürg worden, der versazung,^d so^e bischoff Hartman⁴ zu Chur gedachten^f von Brandi³ versezt die Vest Vaduz⁹ sambt leütt und guet zwischen dem^h Schanwald⁵ und Lucis Staig,⁶ fernerⁱ aber von gedachtem bischoff Hartman^j zu Chur, so ain graff von Werdenberg,^k was mit wißen und willen seinem^l vetter graff Rudolff von Werdenberg^m von Sargans, thumbprobst zuⁿ Chur,⁷ und graff Haugen⁸ und graff /

- a Aus C, in A beschädigt.
- b Aus C, in A beschädigt.
- c Aus C, in A beschädigt.
- d Aus C, in A beschädigt.
- e Aus C, in A beschädigt.

Hainrichen von Werdenberg von Sargans,⁹ seine brüetter Wolffhart¹⁰ und Ulrich Thüring¹¹ von Brandi³,¹² das benante geltt von der pfandschafft Vadutz anno 1404 laut pfandbrieffs versezt und anno 1409 ermelten Hartman von Werdenberg von Sargans, bischoff zu Chur, genanten Wolfhartten von Brandi³ frey die vesti Vaduz mit zöllen, leütt und guett auf ein newes verschriben und versezt, und anno 1466 graff Georg von Werdenberg¹³ sich und seinen brueder, graff Wilhelmen,¹⁴ gegen dem bischoff Orthlieben zu Chur und gebrüedere, freyherren zu Brandis,^a der gewesten pfandschafft und herrschafft und graffschafft Vaduz gegen^b viertausendt rheinischer gulden lediglich verzigen, welche von Brandi³^c demnach solche biß auf absterben^d herren Sigmunden von Brandi³¹⁵ anno^e 1507 beseßen, alda selbige graff Rudolff zue

- 1 A: Sulzisch-hohenemisches Urbar der Grafschaft Vaduz, o. O. o. D. [1614–1616], SL-HA, Hs. 7, S. 1–131; C: Abschrift des Vaduzer Urbars von 1614, o. O. 1734, SL-HA, H 2626, unfol.
- 2 Heinrich IV. von Montfort (gest. 1408). Vgl. Burmeister, Montfort, S. 52.
- 3 Ulrich von Brandis.
- 4 Hartmann II. (IV.) von Werdenberg-Sargans (um 1355–1416) war von 1388 bis 1416 Bischof von Chur. Vgl. Kläui, Hartmann II.; Wilberg, Regenten-Tabellen, S. 95.
- 5 Schaanwald, Mauren. Vgl. LNB, Ortsnamen 3, S. 486–488.
- 6 St. Luzisteig, Pass, CH.
- 7 Rudolf [VII.] von Werdenberg-Sargans (1380–1433) war Domprobst von Chur. Vgl. Bugmann, Schweizerische Kardinäle, S. 539–540.
- 8 Hugo [VII.] von Werdenberg-Sargans (erw. 1393–1429). Vgl. Schwennicke, Europäische Stammtafeln, Tafel 50.
- 9 Heinrich [IX.] von Werdenberg-Sargans zu Sonnberg (erw. 1390–1447). Ebenda.
- 10 Wolfhart [IV.] von Brandis (erw. 1356–1418) war ein Sohn des mit Anna von Montfort-Feldkirch, der Witwe Hartmanns [III.] von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, verheirateten Wolfhart [I.] von Brandis. Vgl. HBLS II (1924), S. 343; Bütler, Freiherrn, S. 59–61.
- 11 Ulrich Thüring von Brandis (erw. 1375–1308/9). Ebenda.
- 12 Wolfhard IV. (gest. 1418) und sein Bruder Ulrich Thüring, Freiherren von Brandis, waren Söhne von Wolfhart I. und der Agnes von Montfort-Feldkirch. In den 1390er Jahren halfen die Brüder ihren in wirtschaftlichen Schwierigkeiten steckenden Stiefbrüdern, dem Churer Bischof Hartmann von Werdenberg und Heinrich von Werdenberg-Sargans, regelmässig mit Geld aus, wofür sie ihm ihre Herrschaften Blumenegg (1391), Sonnenberg im Walgau (1412), Schellenberg (1416) sowie die Grafschaft Vaduz (1399) als Pfand übertrugen. Vgl. Bütler, Freiherrn, S. 59–74.
- 13 Georg [I.] von Werdenberg-Sargans (erw. 1450–1501). Vgl. Wilberg, Regenten-Tabellen, S. 96.
- 14 Wilhelm von Werdenberg-Sargans (erw. 1425–1504). Ebenda.
- 15 Siegmund [III.] von Brandis (erw. 1486–1507). Ebenda.

f Aus C, in A beschädigt.

- a Aus C, in A beschädigt.
- b Aus C, in A beschädigt.
- c Aus C, in A beschädigt.
- d Aus C, in A beschädigt.
- e Aus C, in A beschädigt.
- f Aus C, in A beschädigt.
- g In C: ertzen.
- h Aus C, in A beschädigt.
- i Aus C, in A beschädigt.
- j Aus C, in A beschädigt.
- k Aus C, in A beschädigt.
- l Aus C, in A beschädigt.

Sulz¹⁶ von Verena von Brandiß,¹⁷ graff Albrechten zu Sulz¹⁸ nachgelassenen wittib ererbt,^f darumben dann sich herr Johann freyherr von Brandiß,¹⁹ thumbprobst /

zue Chur, mit besagtem graff Rudolffen zu Sulz umb gedachts herren^a Sigmundts erbschafft der leütten und schlößer in bemeltem jar vertrage,^b welche graven zue Sulz solche abermahlen biß auf das jar 1613 innengehabt, in welchem graff Carl^c Ludwig zue Sulz mer gemelte graffschafft^d Vadutz mit hohen, nideren, glaitlichen und forstlichen obrigkaitten, bluetpann, wildtpännern,^e rotes, schwarzes, kleines und federgewildts,^f bergwerckhen, ehrtzen,^g mäütten, zölln, marckhen, ehren,^h wüerden, tittuln, herrlich- und gerechtigkeitten, zwingen, pänen,ⁱ gerichtten, fräveln, steürn, raißen,^j raißgeltern, umbgeltern, frohndiensten,^k aigen leütten, faßnachtthennen, einzügen, abzügen, lehenschafftten, dem Schloß Vaduz, den ambtheüsern, mühlilin, torggeln,^l aigen güettern, verlichenen, oder unverlichenen, weingärtten, hölzern, wälden, triben, tratten, waßern, vischenzen, rewttten, zinßen, gültten /

nutzungen, gefallen, großen und kleinen zehenden, collaturen und allen andern zuegehörden neben Schellenberg, graff Casparn zue Hohenembß, etc., für ledig und aigen, auf ein ewigs umb zwaymahl hundertt tausend²⁰ gulden verkhaufft. /

Reichsgrafschaft.

Under welchen verlofnen zeitten sowol die von Brandis, als Sulz von den römischen kaisern unterschiedliche freyhaiten erlangt, in maßen dann sollich^a guett ain graffschafft des Römischen Reichß, die auch jederzeit ein graffschafft genant und in specie anno 1466 ein verzigbrief von graff Georgen von Werdenberg gegen bischoff Orthlieben zu Chur und anno 1431 von könig Sigmunden, anno 1492 von kaiser Friderichen anno 1507 von kaiser Maximiliano,²¹ anno 1514 von kaiser Maximiliano, anno 1566 von kayser Maximiliano²² alle zeit^b die brandisische graff- und herrschafftten intituliert und anno 1499 die ledigsagung der Aydgenoßen²³ der graffschafft Vaduz, etc., und ist ein besizer derselben ein stand

- a Aus C, in A beschädigt.
- b Aus C, in A beschädigt.

16 Rudolf [V.] Graf von Sulz (1478–1535) war ein Sohn von Alwig [VIII.] und Verena von Sulz und Verena. Er heiratete Margaretha Gräfin von Sonnberg. Vgl. Zedler 41 (1744), Sp. 221–222.

17 Verena von Brandis (1452–1504) war seit 1477 mit dem 1492 verstorbenen Alwig von Sulz verheiratet. Vgl. Zedler 41 (1744), Sp. 221–222.

18 Alwig [VIII.] von Sulz (1417–1492). Im Urbar irrtümlich als «Albrecht» verschrieben Vgl. HBLS VI (1931), S. 601.

19 Johannes von Brandis (1456–1512) war Domprobst von Chur. Er verkaufte 1510 Vaduz zusammen mit Schellenberg und Blumenegg um 12.000 Gulden an seinen Neffen Rudolf [V.] von Sulz. Vgl. Bugmann, Schweizerische Kardinäle, S. 541.

20 200.000.

21 Hier irrt das Urbar. Es müsste König Maximilian heißen, denn Maximilian I. von Habsburg (1459–1519) war seit 1493 Römischer König und somit designierter Kaiser, nahm aber erst 1508 den Titel eines erwählten Kaisers des Heiligen Römischen Reichs an. Vgl. Wiesflecker, Kaiser Maximilian I.

22 Maximilian II. Vgl. Sutter Fichtner, Emperor Maximilian II.

23 Eidgenossen.

c Aus C, in A beschädigt.

deß Reichs und sovil den bluetpann und berckhwerckh betrifft, ein lehen vom Römischen Reich, das uberig und anders ein frey aigenthumb.^c /

Generalfreyhait.

Und seind die herren von Brandis und Sulz uber dise graffschafft von römischen königen und kaisern von anno 1454 biß auf jezige kaiserliche mayestatt, vermög alter und newer confirmationen, all- und jegliche gnad, freyhait, recht, brieff, privilegia, handtvesten, alt herkhommen, guett gewonhait, gerichtszwingen, mäütten, zöllen, mühlen, stainbrüchen, zwingen, waiden, hölzern, wälden und andern obrigkhaitten, herrligkaiten, bestet und confirmiert, welliches alles jeziger kayser Mathias²⁴ graff Casparn zu Hohenembß, etc., alls jezigen inhabern anno 1614 vermög briefs bestettiget. /

a Aus C, in A beschädigt.

Feyhait frembder gericht.

Es sein auch die herren von Brandis und Sulz für sich, ihre vögt, urtelsprecher, täglich diener, märckht, dörffer, burger, gemainde und underthonen, biß auf jezige kaiserliche maiestatt, vermög alter und newer privilegien, für alle frembde gericht befreyet, also das ein jeder sollicher richter auf ihr abfordern weisen solle, darbey auch befreyet ächter und aberächter in dero schlößern, märckhten, dörffern und gebieten aufrecht aufzuhalten, so jeziger kaiser Mathias graff Casparn zu Hohenembß, etc., alls inhaber gleichfalls bestettiget.

Landmarckhen.

Die landmarckhen der graffschafft^a Vaduz facht ahn gegen der herrschafft /

Schellenberg am Rhein²⁵ auf Schaner Ried,²⁶ durch welches Schaner Ried ain großer fridgraben biß ahn berg geet. Alda under dem Schwabbrunnen²⁷ an der Landtstraß²⁸ ain großer marckhstain steet, so Vaduz und Schellenberg von ainandern schaidt, da dannen dem gebürg zue in Hennenboden,²⁹ alda ain marckhstain, daselbs dannen gegen der herrschafft Sonnenberg³⁰ in die Drey Schwestern,³¹ da dannen in die Rottenwand,³² dan in Saminbach³³ vermög vertrags zwischen kayser Maximiliano, alls

24 *Matthias (1557–1619) aus dem Haus Habsburg war seit 1612 Kaiser des Heiligen Römischen Reichs. Vgl. Press, Matthias.*

25 *Rhein, Fluss.*

26 *Schaaner Riet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 659–660.*

27 *Schwabbrünna, Waldstück, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 669–670.*

28 *Landstrasse, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 591–592.*

29 *Hanaböda, Weidehang, Planken. Vgl. LNB, Ortsnamen 3, S. 40–41.*

30 *Die Grafschaft Sonnenberg mit dem Hauptort Nüziders reichte von der Letze bei Feldkirch mit Unterbrechung bis zum Arlberg und umfasste das Brandnertal, den Walgau, das Gamperdonatal, das linke Ufer der Ill von Stallur bis Frastanz, das Klostertal und den Tannberg. Das Gebiet liegt heute im österreichischen Bundesland Vorarlberg. Vgl. Nüziders. Bischofssitz.*

31 *Drei Schwestern¹, Gipfel, Planken. Vgl. LNB, Ortsnamen 3, S. 27.*

32 *Mögl. Rot Wand, steiles, felsiges Gelände, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 643.*

33 *Saminabach, Planken. Vgl. LNB, Ortsnamen 3, S. 70–71.*

herrn zu Sonnenberg und graff Rudolffen zu Sultz, alls herren zue Vaduz 1515 aufgericht. Auß Saminenbach auß dem Fall³⁴ hinab, der höchsten egg nach bis auf den höchsten gradt, und dem selben höchsten gratt nach, der zwischen Nenzinger und Frastanzer Alppen³⁵ und der Walser³⁶ am Trißnerberg alppen ligt, biß zu Gempßengradt,³⁷ der da ligt hin, umb an Nenzinger Oxenalpp³⁸ und auß dem Gempsengradt hinuber dem höchsten gradt nach in Serrißgradt,³⁹ und auß Serrißgradt hinuber in Gurfian⁴⁰ in höchsten Spitz,⁴¹ der da ligt zwischen /

Stafflidan⁴² in Güfel,⁴³ und auß dem Gurfian dem höchsten gradt nach hinumb auf Solneregg,⁴⁴ das da ligt an Nenzinger alpp, genant Portinell, und auch stoßt an Schaner Gritsch,⁴⁵ und was under solchen höchsten gradten ligt und haldet und das waßer oder die schneesclaipe rindt, das alles solle jedem thail zuestendig sein, da dannen gegen Pretigöw⁴⁶ den höchsten grädten nach, daselbs dannen gegen der herrschafft Mayenfeld vermög selbiger herrschafft verkhaufbrieff von herrn Johannsen freyherrn von Brandiß, thumbprobsten zue Chur, und graff Rudolffen zu Sulz, in den Grawen Spitz,⁴⁷ da dannen der höche nach hinuber in die Reihe⁴⁸ ob Lawennen,⁴⁹ dem gradt nach biß in Würznerhorn,⁵⁰ da dannen hinuber in den Newenbruch,⁵¹ von dem bruch in St. Catharinabrunnen⁵² under St. Lucisstaig, alda an der Landtstrass⁵³ ain großer marckstain, daselbs dann in den Ellstain⁵⁴ in die weißen strimen under Fläsch,⁵⁵ daselbs dannen in den Rhein, dem Rhein nach hinab biß wider auf Schanner Riedt an den graben, so Vaduz und Schellenberg von einander schaidet. /

Obrigkait.

In disen marckhen hat die graffschaft alle hohe und niderr obrigkhait, sambt darzue gehörigem hochgericht, straffen und frävel, wie die genant werden, ertragen jerlich in die 500 fl.

34 Fall, Wald, Planken. Vgl. LNB, Ortsnamen 3, S. 29.

35 Nenzinger und Frastanzer Alpen, Vorarlberg, A.

36 Walser, alemannische Volksgruppe. Vgl. Brunhart, Bausteine.

37 Gamsgrad, Bergmassiv, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 86–87.

38 Ochsenalpe, Gemeinde Nenzing, Vorarlberg, A. Vgl. Amtsblatt 1960/6.

39 Särisergrat †, Bergkamm, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 188.

40 Gorfion, Berg, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 98–99.

41 Spitz, Bergspitze, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 209.

42 Staffinell †, Alpe, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 210–211.

43 Güfel, Weidehang, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 106–107.

44 Söllersegg in Frastanz (A), siehe Ölersegg, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 181–182.

45 Gritsch, Alpe, Schaan, FL. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 546–547.

46 Prättigau, Tal in Graubünden, CH.

47 Grauspitz, Bergspitze, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 365.

48 Rüchi †, Gebiet, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 487.

49 Lawena, Alpe, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 416–417.

50 Würznerhorn, Berg, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 260–261.

51 Neubroch² †, Stelle am Berghang, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 174.

52 St. Katrinabrunna, Gebiet am Rhein, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 230–231.

53 Landstrasse, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 144.

54 Ellstein †, Fels, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 63.

55 Fläsch, Gem., CH.

a-a Nachtrag ergänzt nach C.
b-b Ergänzt nach E.

Wildtpann.

Wie auch alle forstliche obrigkeit und wildtpann, rottes, schwarzes und federgewildts, wie solches namen haben mag, davon den underthonen, noch frembden, nichts frey, sonder alles gepannt. ^aZinst graff Carl Ludwigen zu Sulz ob seinen stuckh guth auf Leithenwieß⁵⁶ am Trißnerberg, dem landt nach aufwerths an die Allgemein,⁵⁷ abwerths dem landt nach an die Allgemein, ledig 1 lb. d. Gibt jezt Steffan Schedler⁵⁸ auß Lavadinen.⁵⁹

Clauß Frumoldt,⁶⁰ Hanßen sohn am berg, von Zacharias Ganzman⁶¹ herührendt zu 1 fl. Giebt er selbst.

Christa Lamparth,⁶² Ulrichs sohn, Christa Lampart in Garthin.^{-a63}
^bBalzers.

Michl Frickh,⁶⁴ genanth Wehrle von Balzers, zinst graff Wilhemem⁶⁵ und Allwigen⁶⁶ zu Sulz ob seinen weingarthen auf Marolen⁶⁷ zu Balzers nebenzu am heimweg, ledig 1.560 fl. 17 fl. d.^{-b} /

Fiscentz.⁶⁸

a Nachtrag von anderer Hand.

Zusambt allen vischentzen und waßern. Alls

Der Schaner Gießen⁶⁹ vom Rhein biß negst Schan, verlichen umb 1 fl. 9 bazen.

Der Kaltt Gießen⁷⁰ zue Vaduz beim dorff verlichen umb 1 ½ fl.^a

Der Thrißner Bach⁷¹ vom Rhein biß negst Trisen, verlichen amman Paulin⁷² umb 1 ½ fl.

Der Balzner Bach,⁷³ deren zween vom Rhein biß in ihren ursprung bey St. Catharina Brunnen, verlichen Ulrich von Ramschwag⁷⁴ umb 8 fl. /

56 Leitawis, Wiese, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 139–140.

57 Allmeina¹, Wiese, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 12–13.

58 Schädler. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 229–231.

59 Lavadina, Weiler, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 138–139.

60 Frommelt. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 238–240.

60 Lavadina, Weiler, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 138–139.

61 Ganzmann. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 258–259.

62 Lampert. LNB, Personennamen 4, S. 12–15.

63 Gschind, Gebiet, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 104–106.

64 Frick. LNB, Personennamen 3, S. 230–233.

65 Wilhelm Graf von Sulz (erw. 1566–1569). Vgl. Wilberg, Regenten-Tabellen, S. 99.

66 Alwig [XI.] Graf von Sulz (erw. 1566–1572). Ebenda.

67 Matiola, Wiesenhang, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 161–162.

68 Das Recht zu Fischen.

69 Schaaner Giessen †, Bach, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 658–659.

70 Kalten Giessen †, Bach, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 570.

71 Triesner Bach †, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 531.

72 Pauli. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 144–145.

73 Bach †, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 26.

74 Ramschwag, Adels- und Rittergeschlecht aus dem Kanton St. Gallen. Vgl. Clavadetscher, Zu den St. Galler.

Der Forinen Bach hindern Gulmen, genant Saminabach, von der lanndtmarckh, denn fall nach biß in ursprung, verlichen Jacob Negellin,⁷⁵ umb 1 fl. Auf dem Rheinstrom und deßelben gießen, mit der federschnuer und angel zu fischen vermög vertrags zwischen graff Alwigen von Sulz und denen von Glariß⁷⁶ anno 1562. Dann die ander fischenz im Rhein, der herrschafft Werdenberg gehörig.

Wald.

Ittem alle hoch- und fronwäld in der ganzen graffschafft gelegen.
Allß /

Der Groß Buechwaldt,⁷⁷ ob den schloßgüettern gelegen.
Die hölzer und wäld bei dem Mayerhoff,⁷⁸ der herrschafft aigen.
Der Schaner Buechwaldt.⁷⁹

Das ganze gesteüdt im Mühlholz.⁸⁰

Der wald auf Plancken, Madona⁸¹ genant.

Schaner,⁸² Schweizer⁸³ und Vaduzer⁸⁴ Aw.

Die Trißner Aw.⁸⁵

Das gesteüdt in Trißner Forst.⁸⁶

Die Trißner ain großer buechwaldt nit weit vom dorff. /

Guggerbodenwald,⁸⁷ darumben Trißner und Trißnerberger lang gestritten.

Das gesteüdt im wald ob Balzers.

Das Menschen Wäldli⁸⁸ auf dem Trißnerberg, der herrschafft ganz aigen.

Vor dem Gulmen in Trißner jagen, darumben sollen die Trißner ain brieff haben.

Der waldt in der Muggenwaitd.⁸⁹

Der wald auf Alpillen.⁹⁰

Das kohholz hindern Gulmen, stost aufwerth an Milbonerweeg,⁹¹ abwerth an Bach,⁹² hindersichwerths an stain, darin hat ein herrschafft allein macht und gewalt zu besezen und zu entsezen.

Inn Lafenna vill waldts, biß an die Gritschger Gränitzen. /

75 *Negele (Nägele)*. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 112–115.

76 *Die Grafschaft Werdenberg wurde 1517 an den Freiherrn von Werdenberg an den Kanton Glarus verkauft. Besagter Vertrag von 1562 befindet sich im SL-HA.*

77 *Buchwald †, Vaduz*. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 284.

78 *Meierhof, Wiesen und Häuser, Vaduz*. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 356.

79 *Buchwald †, Schaan*. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 492.

80 *Möliholz, Gebiet, Vaduz*. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 360.

81 *Matona, Waldhang, Planken*. Vgl. LNB, Ortsnamen 3, S. 56.

82 *Schaaner Au, Vaduz*. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 390.

83 *Schweizerau †, Schaan*. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 671.

84 *Auⁱ, Vaduz*. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 270.

85 *Au, Triesen*. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 278.

86 *Forst, Triesen*. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 335.

87 *Guggerbodawald, Triesen*. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 369.

88 *Menschawäldli, größer Wald, Triesenberg*. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 154.

89 *Moggawald, steiler Waldhang, Vaduz*. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 358.

90 *Alpila, Teil des Westhanges der Drei Schwestern, Schaan*. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 457.

91 *Malbunerweg †, Triesenberg*. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 148.

92 *Hier «Saminabach».*

a Aus C, in A beschädigt.

Inn Garsenza,⁹³ oder Oxenalpp⁹⁴ vill holz und wald.
InnValluna⁹⁵ und inß Äpplinßwald⁹⁶ vill holz.
Inn Melbon⁹⁷ zimblech vill wald, so hin und wider ligen.
Die wäld beim Bergwerckh⁹⁸ in Valors⁹⁹ biß an Melbon ein große weite.
Der Sultzbodenwald¹⁰⁰ ist aigen, stoßt an das Palmenthobl,¹⁰¹ vom Palmenthobl hin biß an Frastner Garsellen,¹⁰² darin ist vill waldds.
Vom Palmenthobl biß an der Frastner Garsella vill waldds.
Obsteende hölzer was jhenet dem Gulmen^a im gebürg ist, mag durch den Saminenbach auf Frastanz¹⁰³ und Veldkirch geflözst werden und von jedem claffter, so zu Veldtkirch aufgesetzt von 6 in 8 kr. stockh löst erubriget werden. /

a Doppelt in A.
b Nachtrag von anderer Hand.

Fleckhen.

Und ligen in diser graffschafft folgende fleckhen. Alls Schan, Planckhen, Vaduz, Trisen, Trißnerberg, Balzers und Klainen Mälß,¹⁰⁴ so in drey pfarren gethailt, allß, Schan, Trisen und Baltzers.

Abzüg.

So ist die graffschafft dahin befreyt, das von ainem jeden verkhauften^a und auß der herrschafft gezogenem ligendem guett zu abzug geben wirtt der herrschafft der zehendt, und der gemaind der zwanzigiste^b guldin oder pfening, ertregt in die 72 fl. /

Eintzüg.

Wer in dise graffschafft haushablich ziecht, gibt der herrschafft, wie auch der gemaind den einzug und soll geben steür, tagmann, schniz, bethmist und faßnacht hennen, und thuen, wie ainander aigen mann, vermög briefs von herrn Ludwigen von Brandis der herrschafft Vaduz gegeben anno 1496.

Erbschaft.

So hatt die graffschafft die erbschaft und ledige anfähl, so wol auch der pastarden, so ohne leib erben absterben, wie die recht vermögen. /

93 Gasenza, Bergwiese, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 351–352.

94 Ochsenalpe †, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 455.

95 Valüna, Alpe, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 538–540.

96 Mögl. Alpilawald, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 458.

97 Malbun, Hochtal, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 146–148.

98 Bergwerk †, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 279.

99 Valorsch, Alpengebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 701–702.

100 Sulzboda, Weidehang, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 221.

101 Balmtobel, Waldschlucht, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 21–22.

102 Garsella, Alpe, Frastanz, Vorarlberg, A. Vorläufig kein Nachweis.

103 Frastanz, Marktgem., A.

104 Mäls, Ortsteil, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 153–155.

Gericht.

Die besazung amman und gerichts alda schlegt die herrschafft der gemaind drey mann für, auß denen erwöhlen sie den ainen mit dem mehr, so alle zwey jar beschechen soll.

Appellation.

Von wellichem gericht die appellation für der herrschafft hoffgericht gehörig.

Leibaigenschaft.

Ain jeder, der in diser graffschafft haußheblich whont, der ist oder wirt der herrschafft leibaigen. Darunder auch die Trißnerberger, so sich freye Walser nennen, in solche leibaigenschaft ergeben. Dargegen man ihnen die gemaindtsrecht, wie andern underthonen, erthailt. /

Entledigung der leibaigen.

Und da sich etwelche auß der graffschafft gebieten begeben, müssen sy sich abkhauffen, oder haben ihr^a gebüerende nachfrag.

a Nachtrag von anderer Hand.

Fron.

Jeglicher, der in der graffschafft Vaduz geseßen, der ist der herrschafft schuldig zween tag. Den ainen in Neürs,¹⁰⁵ den andern in Garsellen ob der Obern Plancken,¹⁰⁶ oder wo man jagen will, zu jagen. Da ist man ihnen schuldig zue eßen zu geben.

Die Walser am Trißnerberg seind einem herren schuldig helfen zu iagen, wan es die notturfft haischet. /

Mehr seind sie schuldig, wäldt-, oder zimmerholz, so man zum Schloss notturfftig ist, zu hawen und zu füeren an ortt und end, da man es mit wägen, oder rädigen hollen mag. Da ist man ihnen ain guetten marendt zu geben schuldig, und die im landt füehren, solches darnach mit ihren mähninen auf das Schloss, oder wo es von nötten.

Und was zum Schloß zue füehren, zum gebäw gehörig, sollen sie füehren. Und wann ein hofhaltung im Schloß ist, soll man ihnen die speiß sambt dem trunckh geben. Wann aber kain hofhaltung dortt ist, sollen sie von jeder fuehr geben 6 kr. Und wann im gebürg wildtbrett geschoßen wirtt, so soll den Walsern, so solches heraustragen, wann ein hofhaltung da were, zu eßen und ein trunckh gegeben werden, wann aber kain hoffhaltung alda, soll jedermann ain bazen für sein mhüe empfanen, und volgendts soll sollich wildbrett mit einem roß strackhs zu der hoffhaltung geliffert werden. /

105 Naaf, Talkessel, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 609.

106 Oberplanken, Ortsteil, Planken. Vgl. LNB, Ortsnamen 3, S. 60–61.

Faßnachthennen.

Ain jeder sollicher leibaigner mann und einsäß gibt jürlich der herrschafft ain faßnachthennen, zuesambt deß Trißnerbergs ertregt

Hennen 337

Zoll.

Der zoll zue Vadutz derselben grafschafft gehörig, von allen durchpaßierenden wharen, vermög alter zollßfreyhait und zollbuechs, ertregt jürlich, darumben er verlichen 600 fl.

Und dann dem thumbcapitul zue Chur an ain jerzeit, so graff Heinrich¹⁰⁷ /

a-a Nachtrag von anderer Hand.

von Werdenberg neben deme das sie mit ihren fruchten, so auf ihren pfrunden erwachst, zollfrey sein sollen, anno 1355 gestift, ^awelches sy an St. Anthonien tag¹⁰⁸ mit 12 messen begehnen sollen^a 3 lb. – d.

Der zoll außert Balzers, am Rheinfahr, alda wintterszeit ain Rheinbruggen gelegt wiert, was daselbst herüber in die grafschafft khombt, gibt den gewöhnlichen zoll und ertrag in die 12 fl.

Die allten urbar vermügen, das ain zoller zue Vaduz zue zimblischen zeitten mit einer hawen auf die straß ghen solle, die güllen außlaßen, etwan stain darein werffen und den weeg erbeßeren, ihe zue zeiten, so er des statt und weil hat, damit dester füro schaden und clag verhüet werde.

Und vermag das alte zollbuech anno 1552, auf pergamen geschriben, das die wahren sollen vorgender maßen verzolltt werden.¹⁰⁹ /

- Ittem ain som gwandt 2 fl. d.
- Ittem ain som seidegwandt 2 fl. d.
- Ittem ein som schlecht gwandt 2 fl. d.
- Ittem für laite 1 kr.
- Ittem rheinisch thuech, ain som 2 fl. d.
- Ittem ain som barchet 1 fl. d.
- Ittem ain som fardell 1 fl. d.
- Ittem ain som leinwat 1 fl. d.
- Ittem ain som faine leinwat 18 d.
- Ittem ain som zwilch 1 fl. d.
- Ittem ain som loden 1 fl. d.
- Ittem ain som specerey 1 fl. d.
- Ittem ain som truckhen oder gespalten guet 1 fl. d.

107 Heinrich [VII.] von Werdenberg-Sargans (erw. 1354–1397). Vgl. Wilberg, *Regententabellen*, S. 95.

108 13. Juni, Hl. Antonius von Padua. Vgl. Grotefend, *Taschenbuch*, S. 34.

109 Eine ähnliche Zollaufstellung von 1592 befindet sich im HHStA, als Graf Karl Ludwig von Sulz um eine Zollerhöhung bat. Vgl. Karl Ludwigs von Sulz ersucht Kaiser Rudolf II. um Erhöhung des Zolls, o. O. 1592 November 23, ÖStA, HHStA, RHR, *Gratialis et Feudalia, Confirmationes privilegiorum Deutscher Expedition 217/1*, unfol.

Ittem ain som pappeyr 1 ß. d.
 Ittem ain som allerlai kramerej 1 ß. d.
 Ittem ain som allerlai gedruckhte büecher 1 ß. d. /

Ittem ain som brenckhisch leder, daraus man die
 wetschger macht 2 ß. d.
 Ittem ain som fastengradt 1 ß. d.
 Ittem ain som saffrat 2 ß. d.
 Ittem ain thunnen häring 1 ß. d.
 Ittem thonnen bückhlin 1 ß. d.
 Ittem ain som feigen und weinber ß. d.
 Ittem ain som visch gesalzen, oder ungesalzen 1 ß. d.
 Ittem ain ledi salz 6 kr.
 Ittem ain ledi kornn 10 d.
 Ittem ain ledi rogggen 10 d.
 Ittem ain ledi kernnen 10 d.
 Ittem ain ledi haber 10 d.
 Ittem ain som brott 10 d.
 Ittem ain ledi meel 10 d.
 Ittem ain som brott 2 d.
 Ittem ain som korn 2 d.
 Ittem ain som rogggen 2 d.
 Ittem ain som kernnen 2 d. /

Ittem ain som haber 2 d.
 Ittem ain som meel 2 d.
 Ittem ain som salz kr.
 Ittem ain som wein 1 kr.
 Ittem ain fuerder welschen wein 2 ß.d.
 Ittem ain fuerder landtwein 6 kr.
 Ittem 8 fiertel schmalz, ist ain som 8 d.
 Ittem ain fiertel schmalz 1 d.
 Ittem ain som unstlig 6 d.
 Ittem ain som käß 6 d.
 Ittem ain som ziger 1 kr.
 Ittem ain ainziger ziger 2 d.
 Ittem ain som schweinflaisch 6 d.
 Ittem ain som rindflaisch 6 d.
 Ittem ain rind, ochs, oder kue 4 d.
 Ittem ain mastschwein 2 d.
 Ittem ain vaßllschwein 1 d. /

Ittem ain schaff 1 h.
 Ittem ain gaiß 1 h.
 Ittem ain gaißbockh 1 d.
 Ittem ain pfert, so man verkauffen will 3 kr.
 Ittem ain veldtroß 2 kr.
 Ittem ain som segeß 18 d.
 Ittem ain ainige sägeß 1 h.
 Ittem ain som kess, oder heffen, alt oder new 1 ß. d.
 Ittem ain som stahel 7 d.

Ittem ain som bley	7 d.
Ittem ain som zün	7 d.
Ittem ain som eißen	6 d.
Ittem ain boschen eißen	3 d.
Ittem ain som zine schißlen	1 ß. d.
Ittem ain som mösch	8 d.
Ittem ain som trätt	8 d.
Ittem ain som kupferwaßer	8 d.
Ittem ain som eisengeschirr, schloß, oder anders	1 ß. d. /
Ittem ain som beckhe bellin	1 ß. d.
Ittem ain som rauchkupfer	6 d.
Ittem ain som sturz, oder bläch fäßlin	8 d.
Ittem ain som eisenschauflen auf dem landt	1 ß. d.
Ittem ein som leder, row, oder gerpt	1 ß. d.
Item ain ainige haut	1 d.
Ittem ain som bamwoll	1 ß.d.
Ittem ain som hampf	6 d.
Ittem ain som sail	6 d.
Ittem ain som balster	6 d.
Ittem ain thuech schärwolsackh	6d.
Ittem ain som lorber	6 d.
Ittem ain karr mit glaß	14 d.
Ittem ain som glaß	6 d.
Ittem ain mühlistain	3 kr.
Ittem ain som gewerckhet wezstain	1 ß. d. /
Ittem ain faß mit ungewerckhten wezstainen	3 kr.
Ittem ain ledi schleiffstain	18 d.
Ittem ain som wax	8 d.
Ittem ain som bomeranzten	6 d.
Ittem röte, darauß mann die farben macht	8 d.
Ittem ain som reiß	6 d.
Ittem ain som rausch	2 d.
Ittem ain ganzer flez rausch	18 d.
Ittem ungefaßt federn	8 d.
Ittem gefaßt federn in betten	1 ß.d.
Ittem ain som scherbiz	1 ß.d.
Ittem ain som lohröll	1 ß.d.
Ittem ain som rohr auß dem lanndt	6 d.
Ittem ain som bantoffel holz	6 d.
Ittem ain som maux, auf dem landt und waßer	1 kr. /
Ittem ain som nuss	1 kr.
Ittem ain faß mit kachlen	3 kr.
Ittem ain som kachlen	2 d.
Ittem ain som salveter	1 ß. d.
Ittem ain som alandt	6 d.
Ittem ain som hülze schüßlen, oder teller	2 d.
Ittem ain lebendiger jud	30 d.
und 3 würffel	

Item ain todter jud 30 fl. d.
und 30 würffel.

Item von äbten und pffaffen, so den wein über die staig hinauf
fieren, sollen mit dem zoll wie ander leütt gehalten werden.

Item inns land hinein ist 14 raub ain som.

Item heraus ist 20 ain som. /

Umbgelt.

Das umbgelt diser graffschaft, da dann vonn jeder maß, so außge-
schenckht wirdt, gegeben, so vil ain maß d. costet, so vil schilling
vom som, darvon aber der 15. thail abgezogen wirtt, ertregt jer-
lichen in die 450 fl.

Steür.

Die gemaine landtsteür der graffschafft Vaduz, der herrschafft zu-
gehörig, ist jürlich 97 lb. d. /

Schniz.

Die underthonen der graffschaft Vadutz geben jürlich schnizgeltt,
dagegen sie ain herrschafft gegem Römischen Reich aller anlagen
vertritt, vermüg vertrags zwischen herrn Caspar graven zue
Hochenembß und ihnen anno 1614 aufgericht
. 860 fl. 1 bazen 5 d.

Schloß.

Das schloß Vadutz inn sich halttende 14 stuben, groß und kleine,
sambt großem und kleinem geschüz, wie auch /

darein gehörige vahrnuß, von betstatten, tischen stüelen und
weinflaßen.

Das New Ambthauß¹¹⁰ im dorff Vaduz negst der Tafern¹¹¹ gelegen.
Ain großer baw stadel sambt einem baum- und krautgarten,
gegen solchem Ambthauß über gelegen.

Ain ander Ambthauß¹¹² neben der Kirchen¹¹³ gelegen.

Ain roß-, oder vich-stadel, sambt einem paum- und krautgarten
daran gelegen.

Ain hülzi hauß, wie man in die Kirchen gheet, so der zeitt zum
schuelhauß gebraucht wiert, von altem hero das Zollhäußlin¹¹⁴
genant. /

Ofnung.

Das hauß Österreich geben jürlich wegen offnung deß schloß
Vaduz, auch schuz, schirm und zuesprung in allen nothfählen,
und das ein inhaber Vaduz die gegen offnung in allen österrei-
schen schlößern daselbst umb gelegen, haben soll, vermög briefs

110 Neues Amtshaus f, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 364.

111 Tafern f, Gebäude, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 423.

112 Amtshaus f, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 268.

113 Kirche, Pfarrkirche St. Florin, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 334.

114 Zollhaus f, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 450.

von kaiser Maximiliano herr Ludwigen von Brandiß anno 1505, und deßen confirmation vom selben kaiser Maximiliano graff Rudolffen zue Sulz anno 1517, und confirmation von erzherzog Ferdinando graff Alwigen zu Sulz anno 1566, wie auch letstere confirmation von erzherzog Maximilian graff Casparn zue Hochenembs, etc., als jezigen inhaber, anno 1613 200 fl.

Mühlen.

Der herrschaft eigenthumbliche zwo mühlinen mit 6 gengen, 2 stampfen und plewlen und noch ainem stampf, so hievor ain pulvermühli gewest und der segmühli sambt einem stuckh hewwax darbei, zu Vaduz im Mühlholz gelegen, derzeit verlichen umb. /

Waißen 30 scheffel.
Rauchkorn 70 scheffel.
Rohen hampf 1 ½ centner.

Und was in die hofhaltung zu mahlen und zu seggen vergebens.

NB. Und seind die von Schan und Vaduz prennholz zu der mühli zu hawen und zue fieren schuldig, dargegen ist man ihnen einmal zu eßen ze geben schuldig.

Sonst ist diß mühli von altem hero ein zwangmühli, also das kain underthonn außer der herrschafft bei straff mahlen soll.

Weingärten.

Der gantz einfang, der Bockh¹¹⁵ genant, zue Vaduz negst dem dorff gelegen, /

und seind der weingarttbetter 12. Stoßt rings umb an die straß, darauf der herrschafft eigenthumbliche torggl steet, tret den alten urbarn nach in die 40 fuerder.

Darvon gibt die herrschafft ainem jeden capplon zue St. Flori¹¹⁶ auf Unser Frawen altar 1 fuerder.

Und in den gemainen zehenden 1 fuerder.

Und dann zwey beth, deß Coßmans Weingarten¹¹⁷ genant, zehnet sonderbar.

Ain weingärtlen am Schloßweeg¹¹⁸ gelegen, rings umb frey, Marina¹¹⁹ genant, gibt in ½ fuerder. /

NB. Zue disem weingarten ist ein jeder, der in den dörffer Vaduz und Schann haußheblich sizt, der herrschafft ain fuerder misst ze geben und zue füeren schuldig, ertregt fuerder 120 Mehr sie vonn Vaduz und Schann schuldig, die stickhel an ortt und enden, da sie eines tags wider haim kommen mögen, zu füeren, dann soll man ihnen ein mall zu eßen geben.

115 Bockwingert, Weinberg, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 281.

116 Kirche, Vaduz. Vgl. Anm. 112.

117 Kossmans Weingarten †, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 339–340.

118 Schlossweg, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 399.

119 Maree, Wiesen, Häuser und Weinberg, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 352–354.

Mehr sie von Schann und Vaduz, der haußheblich ist, die vermüglichisten zween tag, und der gemain mann ain tag in sollichen weingarten zu hawen, oder ze grueben schuldig. Da soll man ihnen den imbiß, den marendt und zue nacht jedem ein hofbrott geben.

Mehr sie von Vadutz und Schann den wein außm torggel zu Vaduz auf /

das Schloss zu fűhren. Da soll man leűtten und vich zu eßen geben.

Zue Trißen vier weingart pett an ainanderen gelegen, ertragen in die 6 fuerder.

Davon gibt die herrschafft opferwein 5 frl.

NB. Zue dißem weingarten ist ein jeder, so in Balzner kirchspel sizt, jürlich 1 fuerder misst in ndern weingarten zue Trisen zu antwurten schuldig, dagegen soll ein herr einmal zu eßen geben. Mehr sollen die in Balzner kirchspel so vil man stickhel in den ndern weingarten zu Trisen braucht, darein zue fűeren, doch an ortt und end, das sie eines tags hin und her kommen mögen. /

a *Nachtrag von anderer Hand mit roter Tinte am linken Rand: «Quis ligna?»: Wer gibt das Holz?*

Darzue sollen die in Balzner kirchspel denselben ndern weingarten allenthalben wol verzeinen.^a

Darzue sollen sie solchen weingarten hawen und grueben. Da soll man ihnen den imbiß, den marendt und zue nacht jedem ein hofbrott geben.

NB. Und sollen die trauben auß gemelten weingarten in den torggl, und den wein außm torggl in das schloß Vaduz fűhren, Da soll man ihnen auch zu eßen geben.

Und wie die in Balzner kirchspel geseßen in dem ndern weingarten zue Trisen, alls ob steet zu thuen schuldig. Das seind alle, die im dorff Trisen geseßen, mit obern weingarten zu Trisen auch schuldig zue thuen, dargegen soll man ihnen zu eßen geben, wie ob steet.

Es werden aber dise weingärten derzeit umb halben wein zu bawen, verlichen. /

Gűetter.

Ain guett, genant Quadertsch,¹²⁰ beim Schloß gelegen, ungefähr 25 manmad, gibt hűw und omet, dabei zween vichstűdel, derzeit verlichen umb 50 fl.

Der baumbgartt von dißen stűdlen ahn biß ans Waßerthobel, negst vorm Schloß gelegen, ungefähr 15 manmad hew und omet, und vil fruchtbarer bűum, darynnen auch ein klein weyerle gelegen, nit verlichen, sonder beim Schloß verbliben, ertregt in die.^a

Der schloß krautgarten, so zimblich groß, ertregt in die.^b

Vom Waßertobel an hinauß biß an das geweste weingűrtle, auch schloßguet, ungevar 22 manmad hewwachs, derzeit verlichen umb 50 fl. /

a *Angabe fehlt, auch in allen Abschriften.*
b *Angabe fehlt, auch in allen Abschriften.*

Die newe wiß oben an solchem schloßguet gelegen, derzeit verlichen umb 8 fl.
NB. Darzue seind die von Vaduz und Schan schuldig in solchen schloßgüetern jerlich 3 tag mit pflüegen und hawen zu bawen. Da soll man leüt und vich 2 mal zu eßen geben und zu nacht jedem ein hoffbrott.

Der Mayrhoff zwischen Vaduz und Trisen sambt der wyß, so einer herrschafft zuegefallen ist, alles in einem einfang.

Die Hertenwiß¹²¹ ob dem Mayerhof gelegen, stoßt zue 3 seiten an die Algemein,¹²² zue 4. and Landtstraß,¹²³ vermög kaufbrieffen von Ludwig Gitzi von Vaduz anno 1503 und 1505.

Diß seind auf die 100 manmad wißen, darinnen ein großer vichstadl und sennhütten, derzeit verlichen umb 135 fl. /

Die zue Trisen im dorff geseßen sein schuldig, wann ein herr im Mayrhoff bawen laßen will, ein tag mit zwayen pflüegen zu bawen. Da soll man leüth und vich zu eßen geben.

NB. Mer ist das halb dorff zu Trisen schuldig im Mayrhoff ein tag zu mehen, und das ander halb dorff zu hewen, das wexlen sie mit einanderen. Da soll man ihnen zu eßen geben.

Das Haberveldt negst Vaduz auf die 14 manmad, derzeit verlichen umb 36 fl.

NB. Im alten urbar steet, das die von Vaduz und Schann einem herren die wiß in der Aw zu zeinen, mehen, hewen und hew zu führen schuldig. Da soll man ihnen zu jeglichen werckh zu eßen geben. /

Alpp.

Die eigenthumbliche alp hinderm Gulmen, Mayensäß,¹²⁴ und alp in einen einfang, auf 100 haupt vich, darynnen auch der vichstadl und sennhütten, davon zinßen derzeit die Trißnerberger 165 fl.

Lehengüetter.

So umb bestimbtzn zinß auf wolgefallen und widerrüeffen, thails aber gegen erschatz auf 15 jar verlihen. /

Schan.

Schupflehen.^a

^c-Zwaymal ackher in Quadern,¹²⁵ stoßen einwert an die Baumgärten.¹²⁶ ^b-Auffwerts ahn Hanß Quners [. . .] gerichts und Hainrich Quaderer,¹²⁷ berg ahn Caspar Tschetter¹²⁸ und Christa

- a Nachtrag von anderer Hand.
- b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- c-c Gestr.

121 Hiertwes, Gebiet, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 382–383.
122 Allmein² †, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 269.
123 Landstrasse, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 343–344.
124 Maiaß, Weidehang, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 425.
125 Quader, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 626–628.
126 Baumgärten †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 471–472.
127 Quaderer. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 166–168.
128 Tschetter. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 377–378.

- d-d *Nachtrag von anderer Hand am oberen Rand.*
 e-e *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 f-f *Nachtrag von anderer Hand.*
 g-g *Von anderer Hand korr. auf: Jacob Witwer.*
 h-h *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 i-i *Von anderer Hand gestr. und korr. auf: Caspar Kauffmans erben.*
 j-j *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 k-k *Von anderer Hand gestr. und korr. auf: Hanß Kauffmans kinder.*
 l-l *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 m-m *Von anderer Hand korr. auf: Georg Conrad.*
 n-n *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*

Hilti,¹²⁹ abwärts ahn die Haimbgass,¹³⁰ rein an Franz Kranz und Crista Quaderer.^{-b-c}

^dHinertgegen und anstatt diser zwey mahl ackher werden eingeschriben, alß ein ackher Gapetsch,¹³¹ stost aufwärts dem landt nach an Christa Hilti, abwerth an Wißengatter,¹³² gegen dem Rhein an die wißen, und gegen dem berg an den fahrweeg. Mer ein ackher auf Prabathon,¹³³ stost aufwärts und gegen dem Rhein an Christa Conradt Hansen,¹³⁴ berghalb an Charli Hilti,¹³⁵ abwerth an Gregori Kranzen,¹³⁶ und seindt dise stuckh gueth gegen einandern abtuscht und gnädige herrschafft 150 fl. aufgeben worden.^{-d}

Ain hof zue Schan, stoßt aufwärts an gemelten ackher, gegen dem Rhein an die Landtstraß. ^eAuff ahn Haug Kranzen und Haimbgaß, berg Teiß Mader,¹³⁷ ab Adam Hilti rein Landtstraß.^{-e}

Zween ackher in Quadern an ainandern gelegen. ^fVon disen eckhern ist ein gegen Davidt Possen¹³⁸ an einen anderen ackher im Quaderle gelegen, vertauschet worden.^{-f} ^hAuffwärts ahn ^gCrista Düstel,^{-g} berg Hanß Grisclin¹³⁹ und Heinrich Quaderer, abwärts Andreaß Conradt, Crista Quaderer, rein Landtraß.^{-h}

Ein ackher und die baumbgärten in Quadern an ainandern gelegen, stoßen abwert dem land nach an St. Petters Güetter. ⁱAuffwärts ahn Hannß Hilti, berg ahn Thoma Mayers erben,¹⁴⁰ ab Caspar Tschetters pündt, rein Thoma Fütschers seelig erben.¹⁴¹ Auffwärts ahn ⁱCrista Brandißers¹⁴² aigen guth,⁻ⁱ berg Michel Bekhen,¹⁴³ ab auch ahn Michel Bekhen, rein ahn Pauli Lamparts und die Haimbgass.^{-j}

Ain stüeckhl Gabetsch. ^lAuffwärts an Föelix Gaßners¹⁴⁴ kinder, berg ahn ^kCaspar [. . .],^{-k} abwärts Sina Plänkhens wittfraw,¹⁴⁵ rein auch ahn sie.^{-l}

Neun manmad meder anainandern gelegen, stoßen gegen dem berg an Jralten,¹⁴⁶ gegem Rhein an der wißen fürhäubter. ⁿAuffwärts ahn die Allgemein,¹⁴⁷ berg ahn ^mCarl Ferlin [?],^{-m} Hanß Hiltins erben, abwärts Flori Hilti und Marx Frumelth, reinwärts herrschafft und Bernhardt Plänggins erben.⁻ⁿ /

129 Hilti. Vgl. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 360–362.

130 Heimgass †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 558–559.

131 Gapetsch, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 531–533.

132 Wisengater †, Zaundurchlass, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 714.

133 Grabaton, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 544–545.

134 Konrad. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 448–449.

135 Mögl. handelt es sich um Christe Hilti.

136 Kranz. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. S. 454–456.

137 Mader. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 48–50.

138 Boss. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 101–102.

139 Grüscli. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 303–305.

140 Meier. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 75–78.

141 Fuetscher. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 242.

142 Brandiser. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 105–106.

143 Beck. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 58–61.

144 Gassner. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 262–265.

145 Plenki. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 156–158.

146 Jeralten †, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 568–569.

147 Allgemein² †, Wiese, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 456.

- a-a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- b-b Nachtrag gestr.
- c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- d-d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- e-e Von anderer Hand gestr. und korr auf: Gibt jezt Adam Straub und consorten.
- f-f Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- g-g Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Fünff manmad wisen an einandern, stoßen aufwert dem lannd nach an die Algemain. ^a-Auffwerts ahn Stephan Kochen,¹⁴⁸ berg ahn amman Panzers¹⁴⁹ erben, abwerts an Christa Ganzman, rein ahn Spügelhoffgütter.^{-a150}

Ain wiß in Gamander,¹⁵¹ stoßt gegen berg an die Algemain. Ain hoffstatt, da Joß Kienzis erben¹⁵² aufsizen, stoßt gegem Rhein an die Landstraß. ^c-Auffwerts ahn Thoma Mayres erben, bergwerts ahn herrschafft guth, ab ahn ^b-St. Petersguth^{153-b} die Haimbgass, rein ahn Caspar Tschetter und Hanß Blaichmann.^{-c 154} Zinst

Schmalz 4 frl.
Wertkäß 40

^d-Eherschaz anno 1670. Geben worden 35 fl.^{-d}

^e-Gibt jezt Georg Straub¹⁵⁵ und mithafften.^{-e} ^f-Ahn disem lehen zinst Hanß Conradt, der alth, 3 frl. und hatt bey verehrschatzung deß lehens seinem sohn Crista Conradt ubergeben, also das nach seinem absterben er, der Crista, das lehen innhaben und zinßen solle.^{-f}

^g-NB. Hanß Conradt ist in Martio¹⁵⁶ 1673 gestorben und sein sohn Crista für ein zinß- und lehenman eingeschriben worden.^{-g}

Es befündt sich aber, das der ackher und die baumgärten in Quadern aneinandern gelegen, den Maurern von Schan von graff Alwigen zue Sultz anno 1566 und die hoffstatt, da Georg Küenis¹⁵⁷ erben aufsizen, Lenz Fritschen¹⁵⁸ von gedachtem graff Alwigen anno 1560 vermög erblehen vererblehnet, geben aber den zinß in obstehendt erblehen wie zuvor. /

- a-a Nachtrag von anderer Hand.
- b-b Nachtrag von anderer Hand am oberen Rand.
- c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

^a-Schupflehen Schan.^{-a}

Ain ackher im Rebfeldt,¹⁵⁹ stoßt abwert dem land nach an St. Peters Gütter. ^b-Aufwerts an Enderle Conrads erben, abwerts an St. Peterspfundtguth, bergwerts an gnädige herrschafft, gegen dem Rhein an Flori Hilti und Georg Walßer.^{-b160}

Ain stuckh in der Riesch¹⁶¹ im Roßfeldt,¹⁶² stoßt an der herrschafft guett. ^c-Aufwerts und abwerts an der gnädigen herrschafft gueth und Stoffel Walsers gueth, gegen dem berg an Hannes Hilti, gegen dem Rhein an die Gugelbergen zu Mayenfeldt.^{-c163}

148 Koch. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 443–444.
149 Banzer. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 43–44.
150 Spiegelhofgut¹ †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 677.
151 Gamander, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 525–527.
152 Künzi. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 467.
153 St. Petersgut¹ †, Schaan). Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 682–683.
154 Bleichmann. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 90.
155 Strub. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 344–346.
156 März.
157 Kühne. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 464–465.
158 Fritsch. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 235–236.
159 Rebfeld †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 631.
160 Walser. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 411–413.
161 Resch, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 631–632.
162 Rossfeld, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 641–642.
163 Maienfeld, GR, CH

- d-d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- e-e Nachtrag von anderer Hand.
- f-f Gestr.
- g-g Nachträge von versch. Händen.
- h-h Nachtrag von anderer Hand.
- i-i Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- j-j Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Ain stüekhli in Gabetsch, stoßt an weeg. ^d-Aufwärts ahn Stoffel Willi,¹⁶⁴ landtwaibel, abwärts an gnädige herrschafft und Christa Conrad, gegen dem berg an Fabian Rosner,¹⁶⁵ gegen Rhein an die Haimbgass.^{-d}

Vier manmad meder, stoßen abwert an das Waidried,¹⁶⁶ aufwärts an den Graben,¹⁶⁷ ^e-gegen berg und Rhein an herrschafft gueth.^{-e}
Zinst

Gelt 14 ß. d.
Korn 1 schöfl.
Gibt jetzt Hannß Gapp.¹⁶⁸

^f-NB. Zinset jez Adam Lamppart zu Schan.^{-f} ^g-Stoffel Walser zu Schaan. Zinset Johanneß Quaderen.^{-g}
^h-Schupflehen Schan.^{-h}

Ain ackher im Rebfield, stoßt aufwert an Henßlin Maders baumbgarten. ⁱ-Aufwärts an Enderle Walsers Kriegers, abwärts an Steffan Schieser¹⁶⁹ und Adam Parfueß,¹⁷⁰ gegen berg und Rhein an herrschafft gueth.⁻ⁱ

Vier manmad meder, stoßen an der wißen fürhäubter, abwert an der Meßmermad.¹⁷¹ ^j-Dieweilen dise 4 manmad meder wegen der markhstein und anstößen unwissent, sein zu lehen gegeben wie volgt.^{-j} /

- a-a Nachtrag von anderer Hand am oberen Rand.
- b-b Von anderer Hand gestr. und korr. auf: Caspar Tschetters erben.
- c-c Von anderer Hand gestr. und korr. auf: gnädige herrschafft.
- d-d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- e-e Nachtrag von anderer Hand

Ain stüekhle in Gallina,¹⁷² stoßt an Fritscher Weeg¹⁷³ und an die Algemain. ^a-Aufwärts ahn Agatha Gosnerin¹⁷⁴ und Hanß Ospelt,¹⁷⁵ abwärts an gnädige herrschafft, bergwerths an die Allgemaind, rheimhalb wider an gnädige herrschafft.^{-a}

^d-Zwo wisen auff den Schweitzerwißen¹⁷⁶ zu Schan gelegen, stoßt die ain dem landt nach ahn der Schweitzer Gemaindt Guth, abwärts ahn Hanß Schirßer und Adam Frickhen, berg- und reinwärts ahn ^b-Hanß und Andreaß Gosnern.^{-b} Die ander stosst aufwärts ahn Caspar Tschetter, abwärts ahn Hanß Walßern, bergwärts ahn ^c-Fridli Nueghen^{-c,177} reinhalb ahn daß wuehr.^{-d}

Ain ackher in Quaderer Veld bei dem Grueber¹⁷⁸ gelegen. ^e-Aufwärts an gnädige herrschafft, abwärts an Hanß Blaichners¹⁷⁹ und Vest Mayers seelig erben gueth, gegen berg an Pfrundtgueth,¹⁸⁰ gegen Rhein an Michel Beckhen.^{-e}

164 Wille (Willi). LNB, Personennamen 4, S. 443–444.
 165 Rosner. LNB, Personennamen 4, S. 208–209.
 166 Weidriet, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 442–443.
 167 Graba †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 543–544.
 168 Gapp. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 259.
 169 Schierscher. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 253–255.
 170 Barfuss. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 47.
 171 Mesmermad †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 605–606.
 172 Galina, Wiesen, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 524–525.
 173 Fritscher Weg †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 518.
 174 Gassner. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 262–265.
 175 Ospelt. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 137–139.
 176 Schwizerwesa, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 672–673.
 177 Nigg. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 120–122.
 178 Grueber †, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 551.
 179 Bleichner. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 91–92.
 180 Pfrundgut^s †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 622.

f-f Nachtrag von anderer Hand.
 g-g Von anderer Hand am linken Rand korr.
 auf: jezn jung Adam Walser [?], Caspars
 sohn.
 h Gestr.
 i-i Nachtrag von anderer Hand.
 j-j Nachtrag von anderer Hand.
 k-k Nachtrag von anderer Hand am linken
 Rand.
 l-l Nachtrag von anderer Hand am linken
 Rand.
 m-m Nachtrag von anderer Hand.
 n-n Nachtrag von anderer Hand am linken
 Rand.
 o-o Nachtrag von anderer Hand am linken
 Rand.

Zinst

Geltt 8 ß. 4 d.
 Korn 4 frl.
 f-Gersten 2 frl.^f

g-Gibt jezt amman Thoman Walsern.^g

i-Johannes Wolff zue Schan mit consortenh Hannes Beckhen.ⁱ

j-Schupflehen Schan.^j

Ain ackher im Roßfeld, stoßt gegen berg an der herrschafft gueth.

k-Aufwärts ahn Caspar Bekhen, berg ahn herrschafft gueth,
 abwärts ahn Melch Plänggins erben gueth, rein ahn Haug Kranzen.^k

Zwey stückhlen ried, das ein im Pfaffenmad,¹⁸¹ das ander auf
 Schaner Ried, stoßt ans Waid Ried. l-Stosst zu dreyen seiten ahn
 der herrschafft gueth, reinwärts ahn die Allgemain. Das ander
 auffwärts ahn Marx Frumelth, berg ahn Waid Riedt.^l

Zinst

Geltt 11 bazen 6 d.

Gibt jezt Adam Walser. m-Jez Rudolph Walser.^m n-Andreaß Wal-
 ßer.ⁿ

o-Eherschaz anno 1670 geben 12 fl.^o /

a-Schaner schupflehen.^a

Ain halb mitmal ackher in Quadern.^b Aufwärts ahn Adam Hilti,
 abwärts an die Haimbgass, gegen dem berg an Enderle Conrads
 erben, gegen dem Rhein an gnädiger herrschafft gueth. NB. Soll
 ein anderer ackher auch in Quader eingeschriben werden.^b

Ain ackher in Quaderer Veld, genant Bofel,¹⁸² c-stoßt gegem
 Rhein an St. Petersguett.^c d-Aufwärts an Jacob Hemmerle, abwärts
 an Hanß Schiesers erben, gegen dem berg an Enderle Conrads
 erben, gegen dem Rhein an St. Petersgueth.^d

Mehr ain stueckh ackher in Quaderer Veldt, e-stoßt an die Haim-
 gaßen und der Pfruentdguett.^e f-Aufwärts an Andreas Rhein-
 berg,¹⁸³ abwärts an Stoffel Quaderer, des gericht, gegen dem berg
 an Johannes Wolfffen,¹⁸⁴ gegen dem Rhein an Hanß Straub und
 Thüß Hoppen.^{f185}

Mehr ain ackher daselbst, g-stoßt an die Haimgaßen.^g h-Aufwärts
 an Stoffel Quaderer, des gericht, abwärts ahn Hanß Schiesers
 erben, gegen berg ahn Hanß Blaichner, gegen Rhein an herr-
 schafft gueth.^h

Mehr ain ackher in Quadern. i-Aufwärts an Christa Lampert, ab-
 werts an Flori Hiltis erben, gegen dem berg an Lorenz Tschetter,
 gegen dem Rhein an Adam Hilti.ⁱ

a-a Nachtrag von anderer Hand.
 b-b Nachträge von anderen Händen am obe-
 ren Rand.
 c-c Gestr.
 d-d Nachtrag von anderer Hand. am linken
 Rand.
 e-e Gestr.
 f-f Nachtrag von anderer Hand am linken
 Rand.
 g-g Gestr.
 h-h Nachtrag von anderer Hand am linken
 Rand.
 i-i Nachtrag von anderer Hand am linken
 Rand.

181 Pfaffamad, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 618.
 182 Bofel1, Kulturland, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 480-481.
 183 Rheinberger. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 187-188.
 184 Wolf. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 450-452.
 185 Hoop. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 377-380.

- j-j *Gestr.*
- k-k *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- l-l *Gestr.*
- m-m *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- n *Gestr.*
- o-o *Nachtrag.*

Ain pündt im Roßfeldt, ^j-stoßt an der herrschafft guet. ^k-Aufwärts an Hanß Schiesers erben weingarten, abwärts an herrschafft gueth, gegen dem berg an Johannes Hilti, gegen dem Rhein an Johannes Hilti und Hanß Blaichner. ^k

Ain ackher ob der Langen Resch, ^l-stoßt an St. Petters-, ¹⁸⁶ und der Closterherrn Guet. ¹⁸⁷ ^m-aufwärts an St. Petersgueth abwärts an der Closterherrn Weingarten, ¹⁸⁸ bergwärts an Michel Frickhen erben, gegem Rhein an Hannes Hilti. ^m

Ain stuckh wisen in Gallina, ^o-stost aufwärts an die Allgemain, abwertn gegen berg an Andreas Fremelt, gegen Rhein an gnediger herrschafft.

Ain acker in Sax. ¹⁸⁹ Stost aufwärts und abwärts an Abraham Kranzen erben, abwärts an Enderle Conrad, gegen berg an Adam Kauffmann, ¹⁹⁰ gegen dem Rhein an Michel Furetscher. ¹⁹¹ /

- a-a *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- b-b *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- c-c *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- d-d *Nachtrag von anderer Hand.*
- e-e *Gestr.*
- f-f *Von anderer Hand gestr. und korr auf: Prosin Tschetter.*
- g-g *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*

Acht manmad gehen in wexl, stoßen an das Waid Ried und den Graben. ^a-NB. Ist anno 1645 verglichen worden und gehent solliche nit mehr im wexell, seind der gnädigen herrschafft die vier manmad worden, die stoßen aufwärts dem landt nach am Graben, berghalb an der gnädigen herrschafft mäder, gegen Bendern ¹⁹² an der Wangner ¹⁹³ guet und rheinhalb aber an der gnädigen herrschafft gueth. ^a

Ain stuckh in der Rebern, ¹⁹⁴ stoßt an die Landtstraß. ^b-Aufwärts an Jacob Hilti, barbierer, abwärts an Adam Schieser, gegen dem berg an Stoffel Walser, gegen Rhein an die Landtstraß. ^b

Ein stuckh wißwax in Gamander, stoßt an der Herrn Sträßle. ¹⁹⁵

Zinst

Geltt 1 lb. 8 ß. 3 ½ d.

Korn 10 frl.

Gibt jez Adam Negelin, vorstknecht, und mithafften.

NB. Zinset jez Fridtle Ruesch ¹⁹⁶ und consorten.

^c-Ehrschaz anno 1670 geben 32 fl. ^c

^d-Schupflehen Schan. ^d

Ein hoffstatt, stoßt gegem Rhein ^e-an der herrschafft guet, ^e ^g-ahn Andreaß Conradt, den älter, aufwärts ahn die Haimbgassen, berg ahn ^f-[. . .] Mayer, ^f abwärts ahn Crista Wagner ¹⁹⁷ und an die Haimgaßen.

Zinst

Waißen 3 frl.

186 *St. Petersgut² †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 683.*
 187 *Klosterherren Güeter †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 578–579.*
 188 *Klosterherren Weingarten †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 579.*
 189 *Sax, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 651–653.*
 190 *Kaufmann. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 416–418.*
 191 *Furtscher. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 244.*
 192 *Bendern, Weiler, FL.*
 193 *Wanger. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 414–418.*
 194 *Rebera, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 630.*
 195 *Herrensträssle †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 560.*
 196 *Ruesch. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 214–215.*
 197 *Siehe Wanger.*

h-h Nachtrag von anderer Hand.
i-i Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

a-a Nachtrag von anderer Hand.
b-b Nachtrag von anderer Hand am oberen Rand.
c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
d Nachtrag von anderer Hand.
e Nachtrag von anderer Hand.
f-f Nachtrag von anderer Hand.
g Nachtrag von anderer Hand.
h-h Nachtrag von anderer Hand.
i-i Nachtrag von anderer Hand.
j-j Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
k-k Nachtrag von anderer Hand.

a-a Nachtrag von anderer Hand am linken oberen Rand.

Gibt jez Hainrich Mader. ^h-Zinsett jezt Heinrich Khauffman und Theiß Mader.^{-h}
ⁱ-Eherschaz anno 1670 geben 8 fl.⁻ⁱ /

^a-Schan schupflehen.^{-a}
Zway manmad in Gallina, stoßen an der Herren Sträßle und an Fritschen Weeg. ^b-Stossen aufwärts am Fridle Bürckhen¹⁹⁸ erben, abwärts an gnädiger herrschafft gueth, gegen dem berg ahn Xander Frickhen erben, gegen dem Rhein am das Herrn Sträßle.^{-b}
Ain pündt zum Creüz,¹⁹⁹ stoßt an die Haimgaßen und an die Algemain. ^c-Aufwärts an die Haimbgass, gegen dem berg ahn Xander Frickhen seelig erben, abwärts an Andreas Hemmerle,²⁰⁰ gegen dem Rhein an Hanß Peter²⁰¹ und Conrad Hilti.^{-c}
Ain ackher im Roßfeld, stoßt aufwärts^d an die Haimgaßen und berghalb^e an St. Petters Guet, ^f-abwärts an herrschafft gueth und gegen dem Rhein am gnädiger herrschafft gueth.^{-f}
Ain stuckh in Bardiel,²⁰² stoßt abwärts^g an die Haimgaßen, ^h-aufwärts an Georg Conrad, gegen dem berg ahn Johannes Eberle²⁰³ und Hanß Blaichner, gegen dem Rhein an Andreas Conrads erben.^{-h}
Ain mittmel ackher in Bardiel, ⁱ-stoßt auf- und abwärts an Enderle Conrads erben, gegen dem berg an Caspar Tschetter, gegen dem Rhein an Petersen Frickhen.⁻ⁱ
Aber ain ackher in Bardiel stost an der herrschafft güetter. ^j-Aufwärts an Görgen Conrad, abwärts an Joß Mayers, gegen dem berg an Geörg Negele, gegen dem Rhein ann Carle Hilti.^{-j}
Ain manmad wißen auf den Fenckhern,²⁰⁴ ^k-stost aufwärts an die Eschnerberger und Ruedi Walßer, abwärts an Ottmar Wohlwendt,²⁰⁵ gegen dem berg am Joß Mayer und Bascha Siger,²⁰⁶ gegen dem Rhein ahn Christa Conrad und Eschnerberger.^{-k} /

Zway manmad meder bey der Aich,²⁰⁷ gehn im wexl, stoßen an St. Petters Guett. ^a-Stoßt das obere aufwärts an Caspar Tschettters, abwärts am herrschafft gueth, gegen dem Rhein an Steffan Haßlers²⁰⁸ erben. Das under stost abwärts an der Eschnerberger gemein theilen, aufwärts an herrschafft gueth, gegen dem berg ahn Maurus Walkhen,²⁰⁹ gegen Rhein ahn Johannes Haslern.^{-a}

Zinst

Waißen 12 frl.

Gibt jezt Michel Wagner und Hanß Khnechts²¹⁰ wittib.

198 Mögl. Bürki oder Bürkli. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 134–135.
199 Krüz, bim -i, Wiesen, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 586–587.
200 Hemmerle. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 349–350.
201 Peter. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 147–148.
202 Pardiel, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 616–618.
203 Eberle. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 179–181.
204 Fenkeri, Ackerlland, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 511–512.
205 Wohlwend. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 448–450.
206 Mögl. Singer. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 308–309.
207 Eicha, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 505.
208 Hasler. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 335–337.
209 Walch. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 407–408.
210 Knecht. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 440.

- b-b *Nachtrag von anderer Hand.*
 c-c *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 d-d *Nachtrag von anderer Hand.*
 e-e *Nachtrag von anderer Hand.*
 f-f *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 g-g *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 h-h *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*

- a *Nachtrag von anderer Hand.*
 b-b *Gestr.*
 c-c *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 d-d *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 e-e *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 f-f *Von anderer Hand gestr. und korr. auf: Christa Frickhen.*
 g *Nachtrag von anderer Hand.*
 h-h *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 i *Nachtrag von anderer Hand.*
 j-j *Von anderer Hand gestr. und korr. auf: Johannes Dönj.*
 k-k *Von anderer Hand gestr. und korr. auf: Ruedolph Walser.*
 l-l *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 m-m *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 n-n *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*

^b-Anjezo hatts Adam Goßner und Hannß Knecht. Jeder zum halben theil.^{-b}

^c-Hanß Knechts lehen gibt anno 1670 ehrschatz 24 fl.^{-c}

^d-NB. Anjezo Johannes Negele, Stoffels sohn.^{-d}

^e-Schaner schupflehen.^{-e}

Ain acker in Gamperdon,²¹¹ stost an die Haimgaßen. ^f-Aufwärts ahn Caspar Tschetter, abwärts ahn die Haimbgass, bergwärts ahn gnädiger herrschafft gueth, reinwärts ahn Andreaß Walser, Caspars sohn.^{-f}

Ain egarten auf Jßlabülff,²¹² wexlet mit der herrschafft guet, aufwert an der herrschafft, abwert an der Closterherren Güetter, gegem rheinwerth ans Meßmersguett.²¹³ ^g-Ehrschatz anno 1670 gibt 27 fl.^{-g}

Ain stückhlin oben in Quadern stoßt an Bardellen.²¹⁴ ^h-Aufwärts dem landt nach ahn die Allgemain, gegen dem berg auch ahn die Allgemain, abwärts ahn Hannß Renners²¹⁵ gueth und Stoffel Kindli,²¹⁶ gegen dem Rein ahn der Closterherrn Gueth zu St. Johann.^{-h} /

Mehr ain stuckh akcher^a in Quadern, stoßt an die Algemain. ^c-Stost aufwärts ^b-ahn die Allgemain, gegen dem berg^{-b} ahn Johannes Wolfen, gegen dem berg ahn Adam Hilti, abwärts ahn Johannes Thöni,²¹⁷ gegen dem Rein ahn Stoffel Quaderen.^{-c}

Ain stuckh in Gallina an der herrschafft güetter. ^d-Aufwärts ahn der herrschafft guth, so Caspar Tschetter hatt, berg ahn herrschafft guth, abwärts ahn Hanß Cranzen, rein ahn Jacob Hemmerlin.^{-d}

Ain stuckh in Rebfeld an St. Peters Güetter. ^e-Aufwärts ahn Thoma Mayrn. Gegen dem berg ahn St. Petersguth, abwärts ahn Stoffel Frumelth, gegen dem Rein ahn herrschafft gueth.^{-e}

Mehr ain stuckh im Rebfeld an Hannß Maders baumgarten. ^h-Aufwärts ahn Teiß Bekhen erben, gegen dem berg ahn herrschafft gueth, abwärts ahn ^f-Andreaß [. . .]^{-f}, rein ahn Thoma Mayrs erben.^{g-h}

Ain stuckh in Bitsch.²¹⁸ ^l-Auff ahn ^j-Caspar Niggen erben^{i-j}, berg herrschafft, ab ahn ^k-[. . .] Pürckhlin^{-k}, rein ahn herrschafft.^{-l}

Zway stuckh in Yßlabülff, an St. Florins Güetter ^m-Auff ahn herrschafft, berg ahn Anderle Conradten, den jungen, ab ahn St. Petersguth, rein ahn die Haimbgaß, auff ahn St. Petern, berg und rein ahn herrschafft, abwärts Carl Jelin.^{-m219}

Ain stuckh in Malars.²²⁰ ⁿ-Zu dreyen seiten ahn die herrschafft, abwärts Xander Frickhen.⁻ⁿ

211 *Gamperdon, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 528–529.*

212 *Weslewolf, Ackerland, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 709–711.*

213 *Mesmergut †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 605.*

214 *Bardella, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 469–450.*

215 *Renner. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 185.*

216 *Kindle. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 426–428.*

217 *Thöni. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 361–364.*

218 *Besch, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 473–475.*

219 *Jehle. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 397–399.*

220 *Malarsch, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 600–601.*

- o-o Von anderer Hand gestr. und korr auf:
Adam Kauffmann, Caspars sohn.
p-p Nachtrag von anderer Hand am linken
Rand.
q-q Nachtrag von anderer Hand am linken
Rand.
r-r Nachtrag von anderer Hand.
s-s Nachtrag von anderer Hand.

Zway manmad meder an Geralten. ^p-Auff ^o-Christa Gaßner^{-o},
Adam Hiltj, berg Hanß Hilti, ab Hanß Thönj, rein herrschafft
guth.^{-p}

Ain stückhlen in Maritschen²²¹ an den Bach.²²² ^q-Dryn seithen
ahn herrschafft, gegen dem Rein ahn Bach.^{-q}

Zinst

Waißen 1 frl.

Korn 1 frl.

Gibt jezt Stoffel Ganzman und Michel Gantner, auch Joseph
Gaßner.

^r-NB. Gibt jezt Franz Gantner²²³ und Melch Wienzerlin²²⁴, auch
Caspar Mayer.^{-r}

^s-An jezo meister Roni Tschetter.^{-s} /

- a-a Nachtrag von anderer Hand.
b-b Nachtrag von anderer Hand am oberen
Rand.
c-c Nachtrag von anderer Hand am linken
Rand.
d-d Nachtrag von anderer Hand am linken
Rand.
e-e Nachtrag von anderer Hand am linken
Rand.
f-f Nachtrag von anderer Hand am linken
Rand.
g-g Nachtrag von anderer Hand am linken
Rand.
h-h Nachtrag von anderer Hand am linken
Rand.
i-i Nachtrag von anderer Hand am linken
Rand.

^a-Schaner Schupflehen.^{-a}

Ain ackher in Quaderer Veldt an St. Petters Guett. ^b-Aufwerts ahn
St. Johann²²⁵ zue Veldkürch lehengüetter, abwerts an St. Peters-
guet, gegen dem berg an Johannes Wolff und Geörg Thenes sohn,
gegen dem Rhein an Jacob Hemmerle.^{-b}

NB. Ain stuckh wisen, den halben thail in Rackhel²²⁶ an die Alge-
main.

Ain malackher im Roßfeld, an der herrschafft guett. ^c-Aufwerts an
Peter Frickhen, abwerts an Bernhart Beckh, gegen dem berg an
Stoffel Hiltis erben, gegen Rhein an herrschafft gueth.^{-c}

Ain ackher im Rebfeld an die Landtstraß. ^d-Aufwerts an Johannes
Blaichnern, abwerts an Ruedolph Walser, gegen dem berg an
herrschafft gueth, gegen dem Rhein an die Landtstraß.^{-d}

Ain manmad in Gallina, an der herrschafft guett. ^e-Aufwerts
gegen dem berg und gegen Rhein an herrschafft gueth, abwerts
an Xander Kauffmann.^{-e}

Ain stückhli in Maritschen an der herrschafft güetter. ^f-Aufwerts an
3 seithen an herrschafft gueth und an Bascha Blaichner.^{-f}

Ain stuckh in Bardiel. ^g-Aufwert an Hannes Blaichner, abwert an
Geörg Negele, Adams sohn, gegen berg an Christa Conrad, gegen
Rhein an Geörg Conrad.^{-g}

Ain stuckh in Malars an der herrschafft güetter. ^h-Aufwert an
Thoma Thanners²²⁷ kinder, abwerts an Xander Frickhen kindt,
gegen berg an der herrschafft gueth, gegen Rhein an Ruedolph
Walser.^{-h}

Ain stuckh auf Yßlabülff an des Meßmersguet und den Eglgra-
ben.²²⁸ ⁱ-Aufwerts ann Lenz Mayer, abwerts ann Meßmergueth,
berghalb an Hanß Blaichner, gegen Rhein an Bascha Tanners
erben.⁻ⁱ

221 Bretscha, Ortsteil, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 486–488.

222 Bach, im - f, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 465–466.

223 Gantner. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 456–458.

224 Weinzierl. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 424–426.

225 St. Johannerguet f, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 679.

226 Iraggell, Wald und Wiesen, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 323–324.

227 Tanner. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 355–356.

228 Egelgraba, Ackerland, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 503–504.

j-j Nachtrag von anderer Hand.

Mehr ain stuckh auf Yßlybülff an Eglgraben und an der herrschafft guett. j-Aufwerts an St. Florinsgueth,²²⁹ abwärts an Geörg Conrad, gegen dem berg an herrschafft gueth, gegen Rhein auch ahn herrschafft gueth. j /

a-a Nachtrag von anderer Hand am oberen Rand.

b-b Gestr.

c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

d-d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

e Gestr.

f-f Gestr. Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

g Nachtrag von anderer Hand.

h-h Nachtrag von anderer Hand.

i-i Nachtrag von anderer Hand.

j-j Nachtrag von anderer Hand.

k-k Nachtrag von anderer Hand am linken Rand

a-Ain stuckh guet oder mad auf der Sattlerej,²³⁰ stost aufwerts an Christa Lampert, abwärts an Michel Frickhen erben, gegen berg ahn amman Jacob Schreiber,²³¹ gegen Rhein an Peter Baltasar.^{-a232} Ain stuckh auf Sclatscha²³³ an der herrschafft guett.

c-Mehr ain mad beym Aichle, stost b-aufwerts ahn^{-b} berghalb an Hanß Schiesers erben, gegen dem Rhein an herrschafft gueth.^{-c} Zway manmad meder an das Waidried und den Graben, gehen im wexl mit ander herrschafft guett.

d-NB. Dem Sclatsch und mäder nachzuefragen.^{-d}

Ain manmad meder under Bisch, ander^e an der herrschafft güeter und das Waidried.

Ain manmad auf den Meder,²³⁴ wexlet, stost ans Waidried. f-Aufwerts an Hanß Jelins erben, abwärts an Hanß Luzen,²³⁵ gegen dem berg an Hannes Yelins erben, gegen dem^{-f}

Ain stuckh in der Pündt,²³⁶ aufwerts^g an die Haimgaß, h-gegen dem Rhein an Hanß Dressel,²³⁷ abwärts und gegen dem berg an Hanß Yelin seelig erben.^{-h}

Zinst

Waißen 3 schöfl.

Geltt 7 fl. 4 d.

Gibt jezt Hainrich Mader und mit verwandten.

i-Zinset jezt Heinrich Kauffman und consorten.⁻ⁱ j-Jezt Jacob Kauffman.^{-j}

k-Ehrschaz anno 1670 geben 30 fl.^{-k} /

a-a Nachtrag von anderer Hand.

b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

a-Schupflehen Schan.^{-a}

Ein stuckh in Maritschen, an den Bach und der herrschafft guett.

b-NB. Quare nur 3 lb. gewessen, da doch nichts abgeheth.^{-b}

Mehr ain stuckh in Maritschen, an der herrschafft güetter.

Ain mittmal ackher in Malars, an die Haimgaßen und der herrschafft guett.

Ain stuckh under dem Egelgraben, an der herrschafft guett.

Ain manmad auf den Meder an den Graben, an das Waidried und der herrschafft guett.

Zinst

Waißen 4 frl.

229 St. Florisgut †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 679.

230 Sattleri, Wiesenstück, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 650.

231 Schreiber. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 278–281.

232 Ballasser oder Baltasar. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 37–38 oder S. 39.

233 Schlatscha †, Uferstück, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 664.

234 Meder, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 603.

235 Lutz. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 46–47.

236 Bünt †, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 493.

237 Dressel. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 171–172.

- c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- d-d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- e-e Nachtrag von anderer Hand

- a-a Nachtrag von anderer Hand.
- b-b Nachtrag von anderer Hand.
- c-c Nachtrag von anderer Hand.
- d-d Nachtrag von anderer Hand.
- e-e Von anderer Hand gestr. und korr. auf: Johannens Dressel.
- f-f Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- g-g Von anderer Hand gestr. und korr. auf: Andreas Walser Krieger.
- h Nachtrag von anderer Hand.
- i-i Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- j-j Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- k Nachtrag von anderer Hand.
- l-l Nachtrag von anderer Hand am linken Rand

- a-a Gestr.
- b Nachtrag von anderer Hand.
- c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- d-d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- e-e Nachtrag von anderer Hand.
- f-f Von anderer Hand gestr. und korr. auf: Peter Frickhen.
- g-g Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- h-h Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

^c-Zinset jezo diß lehen de anno 1673 nit mehr, alß 3 viertl gersten.^{-c}

Gibt jezt Georg Straub. ^d-NB. Mann soll nachfragen, stehn etlich stuckh davon auß. Zinst Teiß Conradt und Oschwaldt Verling²³⁸ zu Faduz.^{-d} ^e-Zinsen jez Bascha und Jacob die Conradt von Faduz.^{-e} /

^a-Schaner schupflehen.^{-a}

Ain ackher im Bisch an der Pfruendguet.²³⁹

Zinst

Waißen 3 frl.

Gibt jezt Simon Hiltin. ^b-NB. Zinset jezt Jacob Krütler.^{-b240} ^c-Zinset jezt Maria Gasnerin von Schan.^{-c}

^d-Schaner schupflehen.^{-d}

Ain stuckh guett, genant der Bittel,²⁴¹ an die Landtstraß und der Pfruend zue Schan Guett. ^f-Aufwerts ahn die Haimbgaß, berg Landtstraß, abwerts ^e-Bascha Tanner^{-e}, reinwerts: Pfarr Pfründt.^{-f242}

Ain stuckh im Rebfeld, an der herrschafft guett und Hannß Maders baumgarten. ⁱ-Aufwerts ahn ^g-Teiß Beckhen^{-g}, berg und rein ahn herrschafft, abwerths Marx Frumelth und Hanß Schießer erben^{h,-i}

Ain stuckh in Bisch, an des Meßmersguet, der Pfruendguet und der herrschafft guet. ^j-Auffwerts und gegen dem Rein ahn herrschafft, berg ahn Hannß Eberlin, abwerts ahn Meßmergueth.^{-j}

Ain stuckh im Gaga Zill,²⁴³ an die Landtstraß und der herrschafft guett. ^l-Auffwerts ahn Caspar Kauffmann erben^k, berg ahn die Landtstraß, ab ahn Franz Gantnern, rein ahn die herrschafft.^{-l} /

Ain stuckh im Bisch, an der herrschafft und St. Pettersguett.

^c-Auffwerts ahn Thoma Walser, berg ahn St. Peters, abwerts ^a-ahn Thoma Tanner, rein ahn^{-a} herrschafft, rein ahn Thoma Tanners erben.^{b-c}

Ain stuckh in Gamander, an die Algemain und der herrschafft guett. ^d-Auffwerths ahn Bartle Kauffman, abwerts herrschafft, gegen dem berg ahn die Algemain, rein ahn Geörg Frumelth.^{-d}

Ain manmad meder ghet mit ander der herrschafft guett im wexl, an das Waidried. ^g-Auffwerts ahn herrschafft, berg Closterhern ^e-von St. Johann^{-e}, abwerts ahn das Waidrieth, rein ahn ^fHainrich Quaderer^{-f-g}

Zinst

Geltt 5 fl.- d.

Waißen 10 frl.

^h-Anno 1670 gibts ehrschatz 24 fl.^{-h}

238 Verling. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 394–395.

239 Pfrundgut² †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 621.

240 Kräutler. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 457.

241 Buttlet †, Hügel, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 493.

242 Pfrundgut¹ †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 621.

243 Zagalzel, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 716–718.

- i-i *Nachtrag von anderer Hand.*
- j-j *Nachtrag von anderer Hand.*
- k-k *Nachtrag von anderer Hand.*
- l-l *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- m-m *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand..*

- a-a *Nachtrag von anderer Hand am oberen Rand.*
- b-b *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- c-c *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- d-d *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- e-e *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- f-f *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- g-g *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- h-h *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*

Gibt jezt Franz Gantner.

ⁱ-Marx Walser.⁻ⁱ

^j-Schaner schupflehen.^{-j}

Ain stuckh gueth im Roßfeld, an der herrschafft guett und die Haimgaßen. ^k-Aufwärts an die Haimbgass, abwärts an herrschafft und Hanß Hilti, gegen dem berg an herrschafft gueth, gegen dem Rhein an Hanß Peter Hilti.^{-k}

Ain stuckh in Malars, an der herrschafft güetter. ^l-Aufwärts an Christa Conrad, Bartlis sohn, abwärts an Xander Fricken kinder, gegen berg an Franz Gantner, gegen Rhein an herrschafft gueth.^{-l} Uden an disem stuckh ligt ein stückhlin, an der herrschafft guett, an St. Lorenzenguett²⁴⁴ und deß Meßmersguet. ^m-Aufwärts an Ruedi Walser, abwärts an Geörg Dönj, gegen berg an Xander Frickhen kinder, gegen dem Rhein ann Hannß Dönj.^{-m} /

Ain stueckh auf Yßlabülff, an der herrschafft guett und den Egelgraben. ^a-Aufwärts an Bascha Thanners erben, abwärts ahn gnädiger herrschafft gueth, gegen berg an Egelgraben, gegen dem Rhein an Bascha Thanners erben.^{-a}

Mehr ain stuckh auf Yßlabülff, an den Egelgraben, der herrschafft und St. Lorenzenguett. ^b-Aufwärts ahn Osch Verling, abwerths an Egelgraben, berghalb und gegen dem Rhein herrschafft gueth.^{-b}

Aber ein stuckh auf Yßlabülff, an der herrschafft, St. Florinß- und der Closterherren Guett. ^c-Aufwert an Hanß Ulrich Willi, abwerths an St. Johann zu Veldkürch, gegen berg an herrn Zacharias Beli, gegen Rhein an St. Florinsgueth.^{-c}

Ain stuckh guet auf Sißlatschen, an der herrschafft güetter. ^d-Aufwärts ahn Enderle Ott,²⁴⁵ abwärts an das Gugelbergische Gueth,²⁴⁶ gegen dem berg ahn Thoma Walsers erben, gegen dem Rhein an Thoni Tschetter.^{-d}

Zway manmad meder, wexlen, stosen an der herrschafft guet, an das Waidried und den Graben. ^e-Aufwärts an herrschafft gueth, abwerths an das Waidriedt, gegen dem berg an Felix Rosner, gegen dem Rhein an Gregori Kranzen.^{-e}

Ain stuckh in Maritschen, an den Bach und der herrschafft güetter. ^f-Aufwärts an herrschafft guet, abwärts ahn Christa Frickhen, gegen berg ahn herrschafft gueth, gegen dem Rhein an Vesst Mayer.^{-f}

Ain stuckh in Galtzeran,²⁴⁷ an der herrschafft, der Pfruent- und St. Pettersguett. ^g-Aufwärts ahn herrschafft gueth, abwärts an Fro- nen Gantner, gegen berg an herrn Franzen Hofcaplangueth,²⁴⁸ gegen dem Rhein an Xander Kauffman.^{-g}

Ain stuckh in Gallina, in der herrschafft güetter. ^h-Aufwärts an herrschafft gueth, abwärts an Ottma Wolwenden, bergwärts ahn herrschafft gueth, gegen dem Rhein ahn Jacob Weinzierlens lehen.^{-h} /

244 *St. Lorenzengut †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 681.*

245 *Ott. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 140.*

246 *Gugelbergisches Guet †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 552–553.*

247 *Katzarank, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 572–574.*

248 *Kaplaneigut †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 571.*

- a-a Nachtrag von anderer Hand am oberen Rand.
- b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- c Gestr.
- d Gestr.
- e-e Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- f-f Nachtrag von anderer Hand.
- g-g Nachtrag von anderer Hand.
- h-h Nachtrag von anderer Hand.
- i-i Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- j-j Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- k-k Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Ain stuckh in Gabetsch, genant Gamperdon, an die Haimgaßen, der herrschafft güetter und den Bach. ^{a-}Aufwärts an Stoffel Quaderern, abwerths an Michel Beckhen, gegen dem berg an Hannes Hilti, gegen dem Rhein an gnädiger herrschafft.^{-a}

Ain hoffstatt zu Schann, an die Haimgaßen und der herrschafft güetter.

Zinst
 Waißen 10 frl.
 Korn 1 frl.
^{b-}Ehrschaz anno 1670 geben 42 fl.^{-b}

Gibt jetzt Hannß Mader und Christian Hilbin.²⁴⁹

^{e-}Caspar^c Hanß Tschetter^d Schießer und consorten.^{-e}

^{f-}Zinset jez landman Christoph Walser von Schan.^{-f}

^{g-}Jez aber zinset meister Johannes Gstedin von Schan. NB warumben [. . .] aus des Angers²⁵⁰ renovation^{-g}

^{h-}Schupflehen Schan.^{-h}

Ain ackher in der Rebern, an der herrschafft güetter und die Baumgarten. ⁱ⁻Stost aufwärts an Hanß Hiltis seelig erben, abwärts an Hanß Dressel, gegen dem berg und Rhein ahn gnädiger herrschafft gueth.⁻ⁱ

Ain ackher in Bisch, an der herrschafft guett. ^{j-}Aufwärts an Johannes Blaichern und Hanß Dönj, abwärts an Xander Frickhen seelig erben, gegen dem berg an das Pfarr Pfruendtgueth und gegen dem Rhein an gnädiger herrschafft gueth.^{-j}

Zway mitmal ackher in Bisch, an die Landtstraß und der herrschafft guet. ^{k-}Aufwärts an Hanß Dönj, abwärts ahn Jacob Yelin, gegen dem berg ahn herrschafft gueth und Hanß Fromolt, gegen dem Rhein an die Landtstraß.^{-k} /

- a-a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Ain ackher in Bisch, an das Meßmerguett. ^{a-}Aufwärts an herrschafft guet und Christa Conrad, abwärts an herrschafft gueth, gegen dem berg an Christa Eberlins kinder und gegen dem Rhein an Meßmersgueth.^{-a}

Ain stuckh in Bisch, an das Meßmerguet und der herrschafft guett. ^{b-}Aufwärts an herrschafft gueth und Meßmersgueth, abwärts an Flori Hiltis seelig erben, gegen dem berg an herrschafft gueth und gegen dem Rhein an Caspar Schreibers seelig witib.^{-b}

Ain stuckh in Gamander, an der herrschafft güetter. ^{c-}Aufwärts an herrschafft gueth, abwärts an Johannes Walser, gegen dem berg ahn Flori Hiltis und Bascha Thanners erben, gegen dem Rhein an Thoma Walser und Hanß Jörg Fromolt.^{-c}

Zway manmad meder beim Birenbaum,²⁵¹ an der herrschafft güetter und den Graben.

Zinst
 Geltt 12 fl. 6 d.
 Waißen 5 frl.

249 Hilbe. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 358–359.

250 Anger. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 26–27.

251 Bierbom †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 475.

- d-d *Nachtrag von anderer Hand.*
 e-e *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 f-f *Nachtrag von anderer Hand.*
 g-g *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*

- a-a *Nachtrag von anderer Hand am oberen Rand.*
 b-b *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 c-c *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 d-d *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 e-e *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 f-f *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 g-g *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 h-h *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 i-i *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*

Gibt jezt Caspar Tschabrunn²⁵² und Theiß Jenin.²⁵³ d-Johannes Hilti, Hansen sohn und consorten.^d e-Eherschaz anno 1670 geben 12 fl. 30 kr.^e

f-Schupflehen Schan.^f

Ain pündt, genant Gaterang, an die Algemain und der Pfrundtguett. ^g-Aufwerts und bergwerts an die Allgemaindt, abwerts an der herrschafft und Pfrundtgueth, gegen dem Rhein an die gugelbergische zue Mayenfeldt.^g /

Ain stuckh in Gallina, an die Algemain. ^a-Aufwerts ahn herrschafft gueth, abwerts an Ottmar Wolwendt, bergwerts an herrschafft gueth und Allgemaindt und gegen dem Rhein an gnädiger herrschafft gueth.^a

Ain halb thail in dem guet, genant Rackhel, an die Algemain und an der herrschafft guett. ^b-Dises stuckh ist dem Geörg Thönj vermög von ihro hochgräflichen gnaden herren graff Casparn hochsäligen gegen ertailten kauffbrieffs verkaufft worden, jedoch dem lehenzinß ohnnachthailig. Actum, den 14. Maii anno 1622.^b

Ain äckerli im Roßfeld, an der herrschafft güetter und Georg Maders weingarten. ^c-Aufwerts an Caspar Kauffmans kinder, abwerts an Hannes Dressels weingarten, gegen dem berg ahn herrschafft gueth, gegen dem Rhein an herrschafft gueth, das Bockhlehnen.^{c254}

Ain stuckh in Gamperdon, an der herrschafft guet und die Haimgaßen. ^d-Aufwerts an Lorenz Tschetter, abwerts an die Haimbgass, gegen dem berg an Stoffel Quaderer, gegen Rhein an herrschafft gueth.^d

Ain stuckh in Gabetsch, an der herrschafft guet und die Haimgaßen. ^e-Aufwerts und gegen dem berg ahn herrschafft gueth, abwerts an die Haimbgass, gegen dem Rhein ahn Christa Conrad.^e

Ain ackher auf Yßlabülff, an der herrschafft guet und den weeg vom Eschnerberg rauff. ^f-Aufwerts und abwerts an gnädiger herrschafft gueth, gegen dem berg an Enderle Conrad, Bartlis sohn, gegen dem Rhein an die Haimbgass.^f

Ain ackher in Malars, an der herrschafft guett. ^g-Aufwerts und gegen dem Rhein an herrschafft gueth, abwerts ahn Xander Frickhen kinder, gegen dem berg an Hanß Dressel.^g

Ain ackher auf Yßlabülff, an St. Florinsguet, an Egelgraben und St. Lorenzen- und der herrschafft guett. ^h-Aufwerts dem land nach an St. Florinsguet, abwerts an Egelgraben, gegen dem berg an herrschafft gueth, gegen Rhein an Michel Frickhen erben.^h

Ain stuckh in Bardiel, an der herrschafft guet. ⁱ-Aufwerts an Hanß Fromolts kinder, abwerts an herrschafft gueth, gegem berg an Flori Hiltis und Schiesers erben, gegen Rhein an Hannes Dressel.ⁱ /

252 Tschabrun. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 374.

253 Jenni. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 399–400.

254 Bocklehen †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 479.

- a-a *Nachtrag von anderer Hand.*
- b-b *Nachtrag von anderer Hand.*
- c-c *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- d-d *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- e-e *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- f-f *Nachträge von versch. Händen.*
- g-g *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*

Ain stuckh in Maritschen, ^a-an dreyen seiten^{-a} an der herrschafft guett ^b-und gegen dem berg an Hannes Frommolt.^{-b}

Zway manmad meder, an der herrschafft guett und an Jeraltten.

^c-Stost auf- und abwärts an der herrschafft gueth, gegen dem berg an Hanß Schirser, gegen dem Rhein an Flori Hiltis erben.^{-c}

Aber ain stuckh auf Yßlabülff. ^d-Aufwärts an St. Johann in Veldkürch lehengueth, abwärts an Enderle Yelin, gegen berg an Stoffel Frommolts erben, gegen Rhein an herrschafft gueth.^{-d}

Ain halb manmad auf den Aigen²⁵⁵ auf Silatschen, an der herrschafft guett. ^e-NB. Soll wegen des mads nachgefragt werden.^{-e}

Zinst

Waißen 10 frl.

Korn 1 frl.

Gibt jez Adam Negelin, forstkhnecht, Christian Hültin, Christian Frumolt und Hannß Knabenknecht,²⁵⁶ wirtt.

^f-NB. Zinset jez Peter Ballaser und consorten. Anjezo Caspar von Kriss,²⁵⁷ hofmüller et consorten. Anjezo herr landtammann Christoph Walser zu Schan, etc.^{-f}

^g-Eherschaz anno 1670 geben 31 fl.^{-g} /

- a-a *Nachtrag von anderer Hand.*
- b-b *Nachtrag von anderer Hand.*
- c-c *Nachtrag von anderer Hand.*
- d-d *Gestr.*
- e-e *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
- f-f *Nachtrag von anderer Hand.*

^a-Schupflehen Schan, will sich nit finden.^{-a}

Ain ackher under dem Egelgraben.

Ain manmad riedt, stoß zu dreyen seiten an der herrschafft guett.

Ain woritschli beim brunnen beim Hügler,²⁵⁸ gegem Rhein an Bach.

Zinst

Korn 3 ¼ frl.

Gibt jez Franz Gantner und Theiß Jenni.

^b-NB. Soll Beter Ballassers lehen seyn. Landtamman Walser hat einkomen.^{-b}

^c-Schupflehen Schan.^{-c}

Die hoffstatt, da Clauß Mayr aufgeseßen, stoß an der herrschafft güetter und die Haimgaßen. ^e-Stosst aufwertts ahn St. Petersgass,²⁵⁹ bergwärts ahn alten Andreaß Conradt, abwärts ahn Andreaß Conradt, rein ahn ^d-Crista Hilti^{-d} Jacob Conradt aigen gueth.^{-e}

Zinst

Waißen 1 ¼ frl.

Gibt jez Christian Beckh.

^f-Hanß Conradt, Jacobs sohn.^{-f} /

255 *Eigen †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 506.*

256 *Knabenknecht. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 438–439.*

257 *Kriss. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 461–462.*

258 *Hügler †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 565.*

259 *St. Petersgasse †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 682.*

- a-a Nachtrag von anderer Hand.
- b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- c-c Nachtrag von anderer Hand.
- d Gestr.
- e-e Nachträge von versch. Händen am linken Rand.
- f-f Nachtrag von anderer Hand.
- g-g Von anderer Hand gestr. und korr auf:
Zinst Crista Wachter und alt Hanß Straub.
- h-h Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

^aSchaner schupflehen.^{-a}

Ain ackher auf der Rebern, stoß an ain baumbgarten und der herrschafft guett. ^bAuffwerts dem landt nach ahn Andreaß Conradt, den alten, berg ahn Hanß Blaincher, ab ahn St. Petersgueth, reinwerts ahn herrschafft gueth.^{-b}

Zinst

Korn 2 frl.
Gibt jez Wolff Brandiser und Stoffel Ganzman. ^cNB. Zinset jez Bastian Brandiser.^{-c} ^eZinst jez Caspar^d Adam Kauffman und Johannes Hilti. Ehrschaz anno 1670 geben 3 fl. 30 kr. NB. In der angerischen²⁶⁰ renovation ist ein posst von 2 ½ waizen findlich, hir aber nit eingetragen zu finden.^{-e}

^fSchaner schupflehen.^{-f}

Ain ackher in Quader an der Pfruendguet.

Ain halb manmad in Gamander, an der herrschafft güetter und die Algemain.

Ain manmad auf den Meder, an der herrschafft güeter und das Waidriedt, wexlet.

Zinst

Korn 3 frl.
^gGibt jetzt Jacob Straub, waibel, und Christian Schach.^{-g261} ^hEhrschaz anno 1670 geben 9 fl.^{-h} /

- a Nachtrag von anderer Hand.
- b Gestr.
- c-c Nachtrag von anderer Hand am oberen Rand.
- d-d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- e-e Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- f-f Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Schupflehen^a

Ain ackher in Gaga Zihl in Schaner Feldt.²⁶² Abwert an die Meder, ußwert an ain guett, genant der Bittel. ^cAufwerts gegen^b an Johannes und Christa Hilti, abwerts an gnädiger herrschafft gueth, genant der Bittel, gegen dem berg an Michel Frickhen und Georg Gasners erben, gegen dem Rhein an das Pfaffenmad.^{-c}

Ain wisen auf Dux,²⁶³ abwert an der Herrenstraß, einwert an die Algemain. ^dAufwerts an die Allgemaindt, abwerts an Fridle Bürckhli erben, gegen dem berg an Christa Wolff und Hannes Negele, gegen dem Rhein des Herrn Sraß.^{-d}

Ain halb mittmal ackher in Bötsch, einwert an der herrschafft güetter. ^eAufwerts an gnädiger herrschafft gueth, abwerts an St. Peterpfrundtgueth, gegen dem berg und Rhein an Thoma Walters erben.^{-e}

Ain halb manmad wisen under Gaga Zhil, wexlet, stost an der herrschafft guett und das Waidriedt.

Zinst

Geltt 12 fl. – d.
Waißen 6 frl. –
^fEhrschaz anno 1670 geben 12 fl. 30 kr.^{-f}

260 Mögl. ist Landammann Clemens Angerer (geboren 1620, gestorben 6. März 1678) gemeint. Vgl. Ospelt, Landammänner-Verzeichnis, S. 41.
261 Schach. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 227.
262 Schaaner Feld †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 658.
263 Dux, Ortsteil, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 497.

g-g *Gestr.*
 h-h *Nachtrag von anderer Hand.*
 i-i *Nachtrag von anderer Hand.*
 j-j *Nachtrag von anderer Hand am unteren Rand.*
 k-k *Gestr. und korr. auf: Andre Hilti.*
 l-l *Gestr.*
 m-m *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 n-n *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*

a-a *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 b *Nachtrag von anderer Hand.*
 c-c *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 d-d *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 e *Gestr.*
 f-f *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*
 g-g *Nachträge von versch. Händen.*
 h-h *Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.*

a-a *Nachtrag von anderer Hand.*

^gGibt jezt Caspar Tschabrunn und Theiß Henne.^{-g264} ^hZinst Matheiß und Michel Beckh.^{-h} ⁱJez Johannes Hilti, Hansen sohn mit consorten.⁻ⁱ

^jSchaner schupflehen.^{-j}

Ain ackher in Schaner Feld, genant der Haßenackher,²⁶⁵ ^mAuffwerts ahn die Allgemein, bergwerts ahn ^kalten Hanß Büeckhlis seelig erben^{-k}, ab ^lahn und gegen dem Rein^{-l} ahn der herrschafft gueth^{-m}, ⁿgegen dem Rhein an Hanß Kranzen erben⁻ⁿ and Alge-main, der herrschafft guett und an Pardellen. /

Ain halb jauchart ackher, auch in Schaner Veldt, zu dem zehenden, an der herrschafft guett. ^aAuffwerts ahn Hans Schießen, berg ahn Flori Wolffen erben, ab ahn herrschafft gueth, reinwerts ahn Stoffel Nägelin.^{-a}

Ain ackher zue Schan im Rebfield, an der herrschafft guet. ^cAuffwerts ahn Andreaß Conradts erben, berg ahn Bascha Hilti, ab ahn Hanß Thönj erben^b, rein ahn herrschafftsgueth.^{-c}

Ain stuckh wißwachs, genant Langen Rest,²⁶⁶ im Roßfeld, and Duxgassen,²⁶⁷ an der herrschafft guett und der Früemeßguett.²⁶⁸ ^dAuffwerts ahn der herrschafft gueth, berg ahn Geörg Frumelts seligen erben, ab ahn Haimbgass, rein ahn Früemessgueth und Thoma Walßern.^{-d}

Ain stuckh in Gallina, abwert an der Herrensträßle, hereinwert an der herrschafft guett, ghen bergwert an Fritscher Weeg. ^fAuffwerts ahn^e und gegen dem berg ahn der herrschafft, abwerts ahn alt Hanß Schießen und Hannß Frumelth, Hanßen sohn, rein ahn der Herrensträßle.^{-f}

Vier manmad meder zum Birenbaum, zu dreyen ortten an der herrschafft güetter, außwert dem lannd nach an Graben.

Zinst

Geltt 12 ß. – d.

Korn 5 frl.

Gibt jezt Christian Öri.²⁶⁹ ^gNB. Zinset jezt Christian Quaderer von Schan alß inhaber deß lehens. Anjezo herrn landtamman Walser:^{-g}

^hEhrschatz anno 1670 geben 26 fl.^{-h} /

^aSchaner schupflehen.^{-a}

Ain ackher, genant Brabatschoner,²⁷⁰ im Roßfeld, auf- und abwert an der herrschafft güetter, außwert ghen St. Lorenzen²⁷¹ und

264 *Henni. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 350–351.*

265 *Hasenacker, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 556–557.*

266 *Lang Resch †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 592–593.*

267 *Duxgass, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 498.*

268 *Frühmessgut? †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 519.*

269 *Öhri. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 131–135.*

270 *Brabatschoner †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 484–485.*

271 *St. Lorenzen Wingarten †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 680.*

- b In C: sohn.
- c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- d-d Nachtrag von anderer Hand am rechten oberen Rand.
- e Nachtrag von anderer Hand.
- f-f Von anderer Hand gestr. und korr. auf: Zinst Adam Hilti und Stoffel Näglin.
- g-g Nachtrag von anderer Hand.
- h-h Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- i-i Nachtrag von anderer Hand.
- j-j Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- k-k Nachtrag von anderer Hand am linken Rand ohne Bezug.
- l-l Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- m-m Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- n-n Gestr.
- o-o Nachträge von versch. Händen.
- p-p Nachtrag von anderer Hand am linken Rand

- a-a Rot gestr. Nachtrag von anderer Hand am oberen Rand.
- b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Anna Brendlin²⁷² Weingarten. ^c-Auffwärts ahn Hanß Frumelts, Stoffelß [. . .]^b, ahn berg ahn gnädige herrschafft und Haug Kranzen, abwärts ahn Johannes Nägelin Peters und reinwärts ahn Johannes Nägelin und Leonhardt Kauffmans erben gueth.^c
^d-NB in der angerischen renovation ist dißes lehen nit gefunden worden.^d

Zinst

Waißen 1 scheffel. 1 frl.^e
 Gibt jez Thoma Lampart. NB. ^f-Zinset jezt Hanß Lampart.^f ^g-Johannes Hut,²⁷³ schuemachern, und Adam Walser.^g ^h-Ehrschatz anno 1670 geben 4 fl. 30 kr.^h

ⁱ-Schaner schupflehen.ⁱ

Ain pündt und ackher in Gaga Zihl, ahn ain anderen gelegen, stoßt gegem berg an der herrschafft guett. ^j-Der ackher stosst auffwärts ahn Geörg Conrardt und Geörg Frumolts erben, berg ahn amman Pürkhli, ab ahn Caspar Tschetter und Maria Schießerin, rein ahn Bascha Tanner.^j ^k-Die pündt.^k

Ain halb manmad im Pfaffenmad, zue 3 seiten an der herrschafft mad, dritten [*sic!*] ans ried. ^l-Auffwärts ahn Bascha Tanner und amman Walsers seelig erben, berg ahn Sima Plänggins erben und herrschafft, ab ahn Thoma Tanner, Annam Verhlin, rein ahn Geörg Frumelts erben.^l

Ain ½ manmad auf Schanerried auß Luz Wolffen Mad.²⁷⁴ ^m-Auffwärts ahn Franz Gantner, abwärts ahn Crista Frikhen.^m

Zinst

Geltt 14 fl. – d.
 Waißen 9 frl.
 Gibt jez Bascha Blaicher.

ⁿ-Gibt jezt Theiß Frikh und Joß Blaichner.ⁿ ^o-Zinst Hanß Blaichner, Thoma Frikhen und Theiß Frikhen seelig wittib. Meister Caspar Tschetter.^o ^p-Ehrschatz anno 1670 geben 21 fl.^p /

Ain stuckh ackher in Sax, aufwert an die Landtstraß, zuer vierten ahn Mareßen Baumgarten. ^a-NB. In der angerischen renovation ist der bericht, worunder diß Bockhlehen nit mehr sovil zins geben, neque ad nominae.^a

Ain stückhli Pardiell in Bürckhlins baumgarten. ^b-Pockh.. NB. Adam Nägelin bericht, das dises stickhlin in Pardiell dem alten Andreas Conrardt verkaufft worden. Also geht ein halb viertel zins weg.^b

Zinst

Waißen 2 frl.
 Gibt jezt Thoman Miller.²⁷⁵

272 Brendle. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 111–113.

273 Hut. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 388.

274 Lutz Wolffen Mad †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 599–600.

275 Miller. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 88.

c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Ain ackher in Quaderer Veld, gem berg und abwert dem land nach an der herrschafft guett. ^cNB. Andreaß Reinberger und Johannes Straub der jung.^{-c}

Ain stuckh in Gabetsch, abwert dem land nach an die Haimgaßen.

Zinst

Waißen 2 frl.

Gibt jezt Michel Wagner. /

a-a Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

b Gestr. und korr auf: Dröxle.

c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand

Ain stückhlin auf Yßlabülff, wexlet, stoßt gegem Rhein an der herrschafft guett. ^aPockh. NB. Jacob Conradt.^{-a}

Ain ackher in Sax, gegem berg an die Landtstraß, nebst einher gegen Schan an der herrschafft guet, gegem Rhein an Bach.

Zinst

Waißen 2 frl.

Gibt jezt Christian Miller.

Ain ackher in Sax^b, zu 2 seiten an der herrschafft guet.

Ain stückhlin im Roßfeld, an Jerg Maders weingarten und der herrschafft güetter. Pockh.^c

Zinst

Waißen 2 frl.

Gibt jezt Hanns Hemerlin und Ulrich Marendt,²⁷⁶ forstkhnecht. /

a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Ain ackher in Sax, an der herrschafft güetter. Pockh.^a

Ain stuckh im kleinen Tröxli.²⁷⁷

Zinst

Waißen 2 frl.

Gibt jezt Hannß Frickh und Thoma Knabenkhnecht.

Ain ackher im Roßfeld, aufwerts dem lannd nach an die Haimgaßen. Pockh.^b

Ain stückhle in Malars, gegem Rhein an des Meßmers Guet.

Ain stückhle in Malars, aufwert dem land nach an St. Petterspfruentd.

Zinst

Waißen 2 frl.

Gibt jez Luz Zimmerman.²⁷⁸ /

Ain ackher in Quadernfeld, aufwert dem lannd nach und gegem berg an der herrschafft guet.

Ain stückhlin in Maritschen, abwert dem land nach an der herrschafft guet, gegem rheinwert an den Bach.

Ain stuckh in dem Tröxle, gegem berg an die Haimgaßen.

Zinst

Waißen 2 frl.

Gibt jetzt Stoffel Ganzman.

276 Marent. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 56–57.

277 Tröxle, Ortsteil, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 694–695.

278 Zimmermann. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 466.

- a Nachtrag von anderer Hand.
- b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand

Pockh.^a

Ain ackher in Bardiel, gegem berg an die Closterherren, abwert dem land nach an der Pfruendtguet.

Zway manmad meder hinder der Aich, gegem Rhein an der herrschafft guett und Meder.

^b-Ain stukh akher im Mittelveld,²⁷⁹ stosst auffwärts dem land nach an Bokh, abwärts an Hanß Verlingen, bergwärts an Adam Strauben, rheinwärts an amman Thomas Hültin, etc.

Ain stukh akher im Oberveldt,²⁸⁰ stosst auffwärts dem land nach an ammann Adam Kranzen, abwärts an der herrschafft guet, berg- und rheinwärts an Christa Gaßnern.

Ain akher im Oberveldt, stosst auffwärts dem land nach ahn Christa Gaßnern und Stephan Hoppen, abwärts an ammann Thomas Hültin, bergwärts an Barthle Marendten, rheinwärts an die Haimgassen.

Item ein ackher in Capetsch, stosst auffwärts dem land nach an Hannß Tanners seelig kinder, abwärts an die Haimgassen, bergwärts an Adam Strauben, rheinwärts an der herrschafft gueth.

Ain ackher im Bardiel, stosst auffwärts dem land nach an Flurj Hültin, abwärts an Alexander Frikhen, bergwärts an Marx Frumelt, rheinwärts an Thoma Walsern.

Ain stuckh akher uff Grabaden, stosst auffwärts dem landt nach an Anthonj Maurer, abwärts an Vest Haßlern, bergwärts an Hannß Conradtn, rheinwärts an Christa Nägelin.

Mehr ein fuerder hewwax uff den wisen, stosst berghalb an Leonhardt Deüteln,²⁸¹ rheinhalb an Hannß Guetschalkhen,²⁸² abwärts dem land nach an Casparn Lamparten.

Mehr ain riedtmadt, stosst auffwärts dem landt nach an Hannß Verlingen, bergwärts an der Früemess zue Schan Pfruendtguet.

Zinst

Waißen 3 viertel.

Corn 3 viertel.

Gibt jez Clemens Anger.^{-b} /

- a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Ain halb manmad auf den Aigen, abwert dem lannd nach an St. Lorenzenguet.

Zinst

Waißen 2 frl.

Gibt jezt Thoma Lampart.

Pockh.^a

Ain ackher in Quader, gegem berg an der herrschafft hueb.

Ain egarten in Gabetsch, abwert dem land nach an die Haimgaßen.

Zinst

Waißen 2 frl.

Gibt jez Thoman Miller. Pockh.^b /

279 Vorläufig nicht belegt.

280 Oberfeld, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 368.

281 Düntel. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 175-176.

282 Gottschalk. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 289-290.

- a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- b Text abgeschnitten.

Ain ackher in Gabetsch, gegem Rhein an der herrschafft guet.
 Ain stuckh auf den Medern, aufwert gegen den wißen in den Graben, abwert dem lannd nach an der herrschafft guet.
 Ain halb manmad auf den Aigen, stost gegem berg an der herrschafft guet, abwert dem lannd nach an St. Lorenzenpfarrguet.
 Pockh.^a

Zinst
 Waißen 2 frl.
 Gibt jez Christian Öri.

^a-Ain mahlakher bey deß Wagners gatter in Capetsch, stosst auffwert dem land nach an die Allgemain, abwerts an Flurj Wolffen erben, gegen dem Rhein an Jacob Hültj, berghalb an die Haimbgassen.

Ein dritayl mahlakher bey der holderstauden im Bardiel, uffwerts dem land nach an Paul Lamparten, abwerts an Fluri Hültin, dem Rhein nach an Caspar Tschettern, berghalb an Hannsen Schürsern.

Mehr ein halb mahl bey der Tannen²⁸³ im anderen Pofel, dem land nach uffwerts an Alexander Frickhen, abwerts an Stephan Hoppen, gegen dem Rhein Thoma Nägelin, gegen dem berg [...] ^b. /

- a-a Nachtrag von anderer Hand.
- b-b Nachträge von versch. Händen am linken Rand.
- c Nachtrag von anderer Hand.

Ein drithayl mahlakher bey den Heyssen Felben,²⁸⁴ uffwerts dem land nach an die Haimbgassen, abwerts an Hannß Wagners wittib, gegen dem Rhein an Hannß Knabenknecht, gegen dem berg an Joß Blaichnern.

Zinst
 Waißen 2 ½ viertel.
 Gibt jez Maria Marxerin,²⁸⁵ Andreas Knechts²⁸⁶ wittib von Schan.^{-a}

^b-Zinst ahnjezo Antoni Maurer²⁸⁷ zu Vaduz. Ehrschaz anno 1670 geben 5 fl. Zinst jez Emanuel Falkh²⁸⁸ von Vaduz und Cristoff Wylli, küeffler.^{-b}

Summa schupflehenzinß.
 Geltt 6 lb. 6 ß. 9 ½ d.
 Waißen 30 scheffel. 2 frl. ¼^c
 Korn 8 scheffel 2 ¼ frl.
 Schmalz 4 frl.
 Käß 40. /

283 Tannen, bei der - f, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 690–691.
 284 Wiss Felba †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 714–715.
 285 Marxer. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 63–66.
 286 Knecht. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 440.
 287 Maurer. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 72–73.
 288 Falk. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 201.

Erblehen.

Schan.

Ain ackher in Quader, genant Sennder,²⁸⁹

Ain stuckh in Batladura,²⁹⁰ vornen an die gaßen, aufwert und außwert ans Widumb Guet.²⁹¹

Ain stuckh im Kleinenfeld,²⁹² gegem Rhein an die Bildgaßen,²⁹³ aufwert an die Algmain, abwert dem lannd nach an St. Lorenzenguet.

Ain stuckh in Bisch, einwert an der Closterherrn Guet.

Vier manmad, wexlen, stoßen aufwert an Tenschengraben.²⁹⁴

Ain stückhli in Quader, an der herrschafft güeter.

Ain stuckh in Sax, zue 3 seiten an der herrschafft guet, viertens an der Früemeß verkaufft Guet. /

a-a Nachtrag von anderer Hand.

b-b Gestr. Nachtrag am linken Rand.

Ain stuckh, genant Vaiela,²⁹⁵ an aim fürhaubt an das Rebfeld, an ander fürhaubt an der herrschafft guet.

Ain stuckh im Roßfeld, gehn der gaßen an der herrschafft guett.

Aber ain stuckh im Roßfeld, stoßt vornen an benanten ackher.

Zinst nach sag des erblehenbriefs von Ludwigen freyherrn von Brandiß anno 1497. Darinnen vorbehalten, wann die inhaber bemelte güetter verkauffen wöllen, sollen sy es thuen mit des lehenherrn rath, wißen und willen auf das Schloß Vaduz zu antwurten, oder die güetter zinsfellig.

Geltt 10 ß. – d.

Gibt jezt Peter Balthasar sambt mithafften. ^a-NB. Meister Rhonj Tschetter alß ein erb.^a ^b-NB. Bey landtamman Walser zu Schan bericht einzuenemmen.^b /

Ain wisen auf Dux, stoßt gegem Rhein und abwert dem lannd nach an die Algemain.

Ain halb jauchart ackher zu Schan in Quader, gegem berg an der herrschafft guet, aufwert dem lannd nach an St. Petterspfruendt, gegem Rhein wider an der herrschafft guet.

Mehr ain halb jauchart ackher daselbst, gegem berg an der herrschafft guet, abwert dem lannd nach an die Haimgaßen.

Mehr ain mitmal ackher in Quader, abwert dem lannd nach an die Haimgaßen, aufwert dem lannd nach an St. Petterspfruendt.

Mehr ain mitmal ackher unden in Quader, allenthalben an der herrschafft guett.

Vier manmad meder under dem Bierenbaum, stoßen an der herrschafft guet, das Waidried und an Graben an Bierenbaum.

289 Zender †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 718–719.

290 Bartledura, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 470–471.

291 Widum Guet †, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 257.

292 Klifeld, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 577–578.

293 Bildgass, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 476–477.

294 Tentschagraba, Gamprin. Vgl. LNB, Ortsnamen 4, S. 145.

295 Faiola †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 507.

a-a Nachtrag von anderer Hand.
b-b Nachtrag von anderer Hand

Zinst vermög erblehenbriefs von /
graff Alwigen zu Sulz anno 1566. Bey verlust des lehens in das
Schloß zu Vaduz zu antwurten.

Geltt 12 ß. – d.
Korn 6 frl.
Gibt jez Barthle Conradt und mithafften. ^a-Andre Conradt, Jorgen
sohn.^{-a}

Die hoffstatt zur mit im dorff vor der Zuschg,²⁹⁶ negst ob der
Landtstraß, außwert an der Closterherrn Guet.

Zinst laut ihres erblehenbriefs von einem freyherrn von Brandiß
anno 1479.

Geltt 10 ß. d.
Gibt jezt Simon Hiltin. ^b-Johannes Plenckhi und Jacob Wenzorlis
erben.^{-b}

Ain stückhlin guett in Quadern, so ein torggl hoffstatt, stost ab-
wert dem land nach an St. Pettersguet, aufwert dem land nach an
der herrschafft guet. /

a-a Nachtrag von anderer Hand.
b Gestr.: frl.
c-c Nachtrag von anderer Hand am linken
Rand.
d-d Nachtrag von anderer Hand.

Zinst vermög erblehenbriefs von Wilhelm und Alwigen graven
zue Sulz anno 1553. Darynnen vorbehalten, das er damit nach
erlebensrecht schaffen möge, doch mit deß lehenherrn zuelaßen
und bewilligen bey verlierung deß lehens.

Geltt 1 ß. d.
Gibt jezt Aristoteles Tünttl. ^a-Johannes Hilde.^{-a}

Ain ackher in Galtzeran, gegem berg an der herrschafft guett.

Ain ackher in Quadern, genant der Hueber.²⁹⁷

Ain mitmal ackher, auch in Quadern, genant Ackhernel,²⁹⁸ oben
ahn der herrschafft hoff.

Zinst laut lehenbriefs.

Waißen 6 frl.^b
Gibt jez Enderli Thöni sambt mithafften. ^c-Zinsst Hanß Conradt
sambt mithafften.^{-c} ^d-NB. Herr landtamman Walser zu Schann.^{-d} /

a-a Nachträge von versch. Händen am linken
Rand.

Anderhalb jauchart ackher zue Venal,²⁹⁹ stoßt an die Landtstraß,
ain halb ans Leüt Priesters ackher, oben an der Rückhinen Guett,
außwert an Weltin Schneders³⁰⁰ erblehen. ^a-Caspar Beckh ist le-
hentrager. Stoffel Beckh.^{-a}

Ain mitmal ackher ob dem dorff Schan, zwischen baiden gaßen
gelegen, stoßt zu dreien seiten an der herrschafft güetter.

Ain mittmal ackher auf Yßlabülff.

Ain halb mittmal ackher auff Yßlabülff.

Zinst vermög erblehenbriefs von Wolffhartten freyherrn von
Brandiß anno 1424. Bey verlust des erblehens.

Waißen 2 scheffel.

296 Zoschg, Wagenschuppen mit Toren zu beiden Seiten zur Durchfahrt, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 720.

297 Hueber †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 565.

298 Ackernel †, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 455–456.

299 Fanal, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 507–508.

300 Schneider. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 268–269.

b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand

Gibt jezt Hanns Bürckhlin.
Ain hoffstatt zu Schan, stoßt oben an die Landtstraß, abwert ahn amman Walsers hoffstatt.
Zinst nach sag deß erblehenbriefs, so ihrer anzaig nach in der brunst verbrunnen.
Waißen 1 frl.
Gibt jezt Melch Blenckhi. ^b-Gibt Andreaß Walser. Jacob Hilde. ^b /

a-a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Ain pündt zu Schan, so hofstattrecht, stoßt gegem Rhein an der Früemeßguet, abwert dem lannd nach an Dugsgaßen.
Zinst vermög erblehen briefs von graff Alwigen zu Sulz anno 1566. Ins Schloß Vaduz zu antwurten bei verlust des erblehens.
Waißen 1 scheffl.
Gibt jetzt Jörg Bürckhli. ^a-Gibt jez Andreas Walser und Michel Walser. Zinst Rudolff Walser. ^a
Ain ackher im Roßveld beim Brabatschoner.
Ain akcher im Rebfeld, stoßt an die Landstraß.
Ain mitmal ackher in Quaderer Feld.
Ain stuckh in Gamander, an die Algemein.
Vier hueb manmeder, zum Birenbaum. /

a-a Nachträge von anderer Hand am linken Rand.

Ain pündtelin ob der Bildgaßen, and Duxgaßen.
Zinst vermög erblehenbriefs von Alwigen graven zu Sulz anno 1566. In das Schloß Vaduz zu antwurten bei verlust des lehens.
Geltt 9 fl. 6 d.
Waißen 1 scheffl.
Gibt jezt fenderich Hanß Maur. ^a-Zinset jez meister Jacob Hilde, barbierer. ^a
Ain weingartten in Quader, abwert an der herrschafft guet, einwert and gaß, genant Creüzgaß,³⁰¹ und sonnsten aben an der herrschafft guet.
Ain rebackherli zu Schan im Rebfeld, abwert dem land nach an der herrschafft guet, zuer vierten and Landstraß. /

a-a Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

Zinst vermög revers gegen graff Rudolffen zu Sultz anno 1509. Auf St. Martins tag³⁰² auf das Schloß Vaduz zu antwurten, oder weingarten zu aigen verfallen.
Geltt 4 fl. - d.
Korn 3 frl.
Gibt jez Caspar Tschabrun, Hannß Bürckhlin und Hanß Kna-benknecht, wirt. ^a-Jez Hänsl Thönj sambt mithafften. An jezo Dominicus Hilde. ^a
Ain hoffstatt sambt ainem stückhli guet darzue geherig zu Schan, ob St. Pettersgaßen gelegen, stost an die Haimgaßen, oben an das gaßelen.

301 Krüzgass, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 588.
302 11. November.

b-b Nachtrag von anderer Hand.

Zinst vermög erblehenbriefs von Ludwigen freyherrn von Brandis anno 1497. Darin vorbehalten, wan sy es verkhauffen wöllen mit deß lehenherrn wißen und willen, auf das Schloß Vaduz zu antwurten, oder das lehen haimgefallen.

Waißen 2 frl.

Gibt jezt Vesst Mayr. ^b-Meister Roni Tschetter.^{-b} /

a-a Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

b-b Nachtrag von anderer Hand.

Ain ackher in Gabetsch, außwärts gegen der straß, an der herrschafft guet.

Ain ackher in Gabetsch, außwert und einwert an der herrschafft guet, einwert an St. Lorenzen.

Ain ackher in Pardiell, abwert an der herrschafft güetter.

Ain egarten underm Egelgraben, wexlet mit der herrschafft guet, gegem berg an der herrschafft guet, gegem Rhein aus Meßmersguet, aufwert dem lannd nach an St. Pettersguett.

Ain ackher im Roßveld, aufwert und außwert an der herrschafft güeter.

Ain manmad auf der Meder an der herrschafft, aufwert dem lannd nach an Graben, abwert dem lannd nach anß Waid Ried. /

Zinst vermög erblehenbriefs von graven Alwigen zu Sultz anno 1571. Bey verlust des lehens in das Schloß Vaduz zu antwurten.

Waißen 5 frl.

Gibt jezt Hannß Knabenhnecht und Hug Krantzen wittib. ^a-NB.

Foelix Gasner zu Vaduz lehentrager. Jez Enderlin Conrad zu Schan. Felix Gaßner des gericht.^{-a}

Ain ackher im Schanerveld, genant Quaderer, stoßt aufwert, dem land nach an die Algemain, abwert dem land nach an St. Florins Pfruendtguet.

Zinst vermög reverß gegen graff Carl Ludwigen zue Sulz anno 1588.

Waißen 2 frl.

Geltt 22 d.

Gibt jezt Thoman und Caspar Walser. ^b-Zinset jez Mathaeuß Hemmerle von Vaduz.^{-b} /

a-a Nachtrag von anderer Hand.

Ain ackher in Quader, stoßt aufwert dem land nach an die Algemain, abwert dem land nach an St. Florins Pfruendtguett, gegem berg an der Walser lehenackher.

Zinst vermög revers gegen graff Carl Ludwigen zu Sulz anno 1588.

Waißen 1 frl.

Geltt 11 d.

Gibt jez amman Jacob Blenckhi. ^a-Zinset jez Matheuß Hemmerle.^{-a}

Ain weingarten zu Schan, in Rebern gelegen.

Zinst vermög revers gegen graff Carl Ludwigen zu Sulz anno 1588. Alles auf St. Martins tag auf das Schloß Vaduz zu antwurten, und die güeter ohne vorwisen nit verendern, oder das guet verfallen.

b-b Nachtrag von anderer Hand.

Geltt 11 d.
Waißen 1 frl.
Gibt jez lang Hanß Frumolt. ^bZinset jez Matheuß Hemmerle.^{-b} /

a-a Nachtrag von anderer Hand.
b-b Nachtrag von anderer Hand.

Ain hoffstatt zu Schan in der Speckhi,³⁰³ an die Haimgaßen, an Speckhibrunnen³⁰⁴ und der herrschafft guett.
Zinst vermög erblehenbriefs von graff Alwigen zu Sulz anno 1563. In das Schloß Vaduz zu antwurten bey verlust des lehens.
Geltt 30 kr.
Gibt jez Michel Gantner. ^aMarx Walser und sein schwöster.^{-a}
Ain hoffstatt zum Alber,³⁰⁵ stoßt an die Haimgaßen.
Zinst
Hennen 1
Gibt jez Jörg Bürckhlin. ^bMeister Johannes Gsteder.^{-b}
Die hoffstatt zue Schan, stoßt gegen dem Rhein an die Landstraß.
Zinst vermög erblehenbriefs von graff Alwigen zu Sulz anno 1560. Bei verlierung des erblehens.
Geltt 1 lb.
Gibt jez Hans Knabenknecht, der wirt. /

a-a Nachträg von versch. Händen.
b-b Von anderer Hand gestr. und korr. auf: Thoma Walser.
c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Amman Thoman Walser zu Schan ist schuldig vermög seines tafernbriefs von graff Carl Ludwigen zu Sultz, wann sich die herrschafft verendert, das er selbige von newem mit einem lb. pfeffer empfahen soll.
^aDie new gebawte wasserschmitten im Müllholtz³⁰⁶ an der Landtstraß. Zinst vermög lehenbriefs von graf Caspar zue Hochenembs.
Anno 1617 4 fl.
Gibt jez Hannß Mader, der schmidt zue Schan.
Anno 1702. Zinset jezo Hiernonimuß Tschetrer von Schan.^{-a}

Vadutz.

Ain hoffstatt under der herrschafft torggl, einwert an die Haimgaßen,³⁰⁷ abwert an der herrschafft guett.
Zinst lauth lehenbriefs.
Geltt ß. d.
^bChrista Lampertth.^{-b} ^cNB. Nr. 52 muss ratione sitii³⁰⁸ fuhrgetragen werden.^{-c} /

Mehr ein krautgarten bei bemeltem torggl gelegen, stoßt an obstehendt erblehen.
Zinst vermög erblehenbriefs von den grävischen sulzischen verordneten administratorn anno 1582. Bei verlust des lehens auf Vaduz zu antwurten.

303 Specki, Gebiet, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 675-676.
304 Speckibrunna, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 676.
305 Alber †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 456.
306 Mögl. Möliholz, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 607.
307 Heimgasse †, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 315.
308 Wegen des Ortes.

- a-a Nachtrag von anderer Hand.
- b-b Nachtrag von anderer Hand.
- c-c Nachtrag gestr.
- d-d Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

Geltt 5 fl. d.
 Gibt jez beede obstehende zinß Joachim Quaderers wittib.
 a-Thomas Walser.^a
 Ain weingartten und hoffstatt zu Vadutz im dorff, abwert gegem Rhein an die Haimgaßen, aufwert dem lannd nach aber an die Haimgaßen.
 Zinst vermög erblehenbriefs von Wilhelmen und Albigen graven zu Sulz anno 1560. Ins Schloß Vaduz auf St. Martin tag zu antwortten, bei verlust des lehens.
 Waißen 3 frl.
 Gibt jez amman Hannß Negelin sambt mithafften. b-Zinst jez Adam Straub und consorten.^b
 d-Johanneß Straub alß dermahliker lehentrager. Sezt ein andere underpfandt, alß sein aigen hauß und hoff, stost aufwert c-dem land nach an Jerg Walser^c an Jorg Walser an die Heimngaß, abwärts an Bascha Conrardt und Fluri Dressel, gegen dem berg auch an die Heimngaß. Item es ezt in ein weingarten in Raditsch³⁰⁹ gelegen, stoßt aufwert an Geörg Walßer, des gerichtß, abwert an Thoma Walser, gegen dem berg an die stainmaür und gegen dem Rhein an Marti Frumelts und Rudolph Walser.^d /

- a-a Nachtrag von anderer Hand.

Ain hoffstatt zu Vaduz im dorff under der Tafern gelegen.
 Zinst vermög erblehenbrieffs von Johann Ludwigen graven zu Sulz anno 1541. So der inhaber nit verkhauffen, soll ohne der herrschafft bewilligung auf St. Martins tag bei verlust des lehens.
 Geltt 5 fl. d.
 Gibt jez Georg Straub.
 Michel Gaßner, zoller, zinst von seiner hoffstatt erblehenzinß.
 Geltt 4 fl. – d.
 Gibt jez Hanns Jegers³¹⁰ wittib. a-Conrardt Lenglis³¹¹ seelig wittib.^a
 Die geschwornen alls lehentrager zinßen von Äwele³¹² zu Vaduz.
 Geltt 4 lb. d.
 Die geschwornen zu Vadutz und Schan /

- a-a Nachtrag von anderer Hand.

zinßen von dem new außgestockhten Mühlholz, so 108 thail, von jedem 2 fl., thuet
 Geltt 10 lb. 17 fl. d.
 Die geschwornen zu Schan zinßen von dem Schaner Äwlin, so 67 thail, von jedem 2 fl. d. lb.
 Geltt 6 lb. 14 fl. d.
 a-Zachariaß Aporte³¹³ soll wasserfluß wegen des law stampfes . . .
 2 fl. –^a

309 Ratitsch †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 629.
 310 Jäger. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 394–396.
 311 Längle. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 17–18.
 312 Äuli, Ortsteil, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 271.
 313 Apporti. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 28.

Thrisen.

Des Schuelers Baumgarten³¹⁴ zu Trisen, vornen an die Haimgaßen.³¹⁵

Anderhalb jauchart ackher im ußern Gabont,³¹⁶ aufwert an Unser Frawen Guet.³¹⁷ /

a-a Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Ain jauchart ackher in Rüffinen, stoßt hinden zu an die Alte Landstraß.³¹⁸

Zwo halb jauchart ackher in Fraß.³¹⁹

Ain wiß zu Bürschliß,³²⁰ aufwert an die Algemein.

Ain jauchart ackher in Quader,³²¹ abwert and Landstraß.

Die hoffstatt, die des Schuelers, was oben im dorff zu Thrisen, zu dreien seiten and gaßen.

Ailff werthkäß auß Gosalers güetter, gibt henne Bürckhlin von Schan, und drei schilling pfening Costantzer, gibt der Gößner.

Ain wiß auf Rueggels, zue zwaian seiten an Mühlbach.³²²

Ain wisen hinder St. Mamerten,³²³ zwischen beeden weegen, ain halb ans Bächle.³²⁴ /

Zinst laut ihres lehenbriefs von graff Hartman von Werdenberg anno 1415. Wa sie den pfening zinß biß Thoma³²⁵ nit geben, so ist der zinß zwifach verfallen und das erblehen zinßfellig und ledig worden, und mügen die güetter besezen und entsezen, doch mit des lehenherren willen und gunst, und was jarzeitgeltt von den güettern ghat, sollen die inhaber dem lehenherren vor schaden außrichten.

Geltt 2 lb. 12 ß.

Costanzer wherung 1 ß. für 1 bazen.

Gibt jez Thebus Kindlin und mithafften. ^aJohannes Kindle die früemeß zu Trysen.^{-a}

Die geschwornen zu Trisen geben äwelezinß.³²⁶

Geltt 3 lb. 3 ß. d.

Der Guggerboden³²⁷ oder Burckhmatten,³²⁸ abwert an Alppweeg.³²⁹

Zinst geltt 5 ß. d.

Gibt jez Clauß und Hanß die Lampparten. ^bJacob Schädler abm berg.^{-b} /

314 Schulers Baumgarten †, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 506.

315 Heimgass †, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 379–380.

316 Gapont, Ortsteil, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 345–347.

317 Unser Frauen Gut †, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 537.

318 Alte Landstrasse, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 274.

319 Frassa, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 336–337.

320 Mögl. Bürschliss †, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 45.

321 Quader †, Gebiet, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 470–471.

322 Mölibach, Ruggell. Vgl. LNB, Ortsnamen 4, S. 385–386.

323 St. Mamerta, Kapelle, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 511–512.

324 Bächli² †, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 282.

325 21. Dezember. Vgl. Grotefend, S. 102.

326 Äuli, Gebiet, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 279.

327 Mögl. Guggerboda, Waldlichtung, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 110–111.

328 Mögl. Burkat, Gebiet, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 44–45.

329 Alppweg †, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 17.

a-a Nachtrag von anderer Hand.
b-b Nachtrag von anderer Hand

Die new gebawte segen hinderm Gullman.
Zinst geltt 1 lb. d.
Gibt jez Adam Frumolt. ^a-Peter Seeli.^{-a330}
Die mühli, stamf und plewel, sambt ihren hoffstatten am Trißnerberg, oben an Laitenwiß³³¹ gelegen, der waßerfluß, der obrist ursprung genant, in der Blauggen³³² zu zwayen rädern.
Zinsen jezo die gemainen Walser am Trißnerberg, vermög reverß gegen graff Rudolffen zue Sulz anno 1515. In das Schloß Vaduz zu antwurttten, oder die mühlin haimbgefallen.
Geltt 2 lb. 5 ß. d.
Geben jez sie, gemeine Walser.
^b-Der wasserfluss wegen des law stampffs am Trisnerberg gibt jährlich 1 fl.
Zinst Christian Sehle.^{-b} /

a-a Nachtrag von anderer Hand.
b-b Nachtrag von anderer Hand.
c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
d-d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
e-e Nachtrag von anderer Hand.
f-f Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Die mühli hoffstatt zu Trisen im dorff sambt dem waßerfluß und der segen.
Zinst Hainrich Thöni vermög lehenbriefs von graff Rudolffen zue Sulz anno 1521. In das Schloss Vadutz zu antwurttten, oder die mühli haimgefallen.
Geltt 4 lb. – d.
Gibt jez amman Jntl Pauli.
^a-Zinst die früemeß.^{-a}
^b-Das Bad im Vogelsang³³³ ob Trißner Buechwaldt.³³⁴ Zinst jerlichen vermög lehenbriefs von graff Casparn zue Hochenembs. Anno 1617. Darinnen ime auch die weinschenckhin vergundt 4 fl.
Gibt jez Frantz Lampart zue Trisen.^{-b} ^c-Albrecht Wolffinger.^{-c}³³⁵

Balzers.

Die mühli zu Balzers sambt stamf, plewel und brunnen.
Zinst Steffan Restlin³³⁶ laut seines lehenbriefs.
Schmaltz 2 frl.
Werthkäß 2
Hiener 10
Gibt jez Thoman Braunhart³³⁷ und Joß Fritschen erben. ^d-Anthonj Banzer.^{-d}
^e-Mer zinst obgedachte mülin wegen das khain müle auff den bach, so ab der staig geet, gepawen werden.
Schmaltz 1 frl.^{-e}
^f-Wertkeß 1
Hiener 5.^{-f} /

330 Sele. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 300–301.

331 Leitawis, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 139–140.

332 Bleika¹, Wiesenhang, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 28.

333 Bad Vogelsang, früher Badeanstalt, heute Wald und Wiese, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 283.

334 Buchwald †, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 300.

335 Wolffinger. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 453.

336 Restle. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 186.

337 Brunhart. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 117–118.

a-a Nachtrag von anderer Hand.
 b-b Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

Die tafern zu Balzers und Trisen, wie auch das thaileramt samt einem hauß und hoffstatt zu Balzers.

Zinst Pauli Kindlin vermög lehenbriefs von graff Johann von Sulz³³⁸ anno 1540. Darinnen auch vermelt der herrschafft wein durchs jar zu nehmen, oder die tafern haimgefallen.

Pfeffer 3 lb.
 Gibt jez.

^a-Der new torggel ob dem Newen Weingartn³³⁹ zue Balzers, zinst 15 ß. d.
 Gibt jez Alexander Frickh.^{-a} ^b-Adam Faser³⁴⁰ der schwarz. Hanß Faser.^{-b} /

Summa erblehenzinß.

Geltt 47 lb. 14 ß. 11 d.
 Waifse.. 9 scheffl. 1 frl.
 Korn scheffl. 1 frl.
 Schmaltz 3 frl.
 Käß 3
 Pfeffer 3 lb.
 Hüener 15
^a-Hennen 1^{-a} /

a-a Mit anderer Tinte

Unablößige grundzinß.

Schan.

Der Closterherrn Hoff³⁴¹ zinst der herrschafft.

Geltt 4 ß.- d.
 Gibt jez Vesst Mayr und Michel Wagner. ^a-Jez Christoff Wagner.^{-a}

Ain pfarrer zu Schan gibt jerlich.

Stro 1 fuerder.

Die früemeß zu Schan Zinst

Gelt 10 ß. d.

Thoma Knabenkhnecht vom vogt herrüerendt 17 ß. d.

Gibt jez Caspar Tschabrun. ^b-Stoffel Frumelt, Hansen sohn.^{-b}

^c-Andreas Thönj zue Vaduz zinst, so er wegen Christen Nickhen von Melß uff sich genomen 2 lb. - d.^{-c}

^d-NB. Wo ist der underpfand.^{-d} /

a-a Nachtrag von anderer Hand.
 b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
 c-c Nachtrag von anderer Hand.
 d-d Nachtrag von anderer Hand.

Planckhen.

Das guet, genant die Hald,³⁴² abwert an den weeg, aufwert and Algemain,³⁴³ darab ghat vor S. Lorenzen zu Schan etlich schmalz in ein gemainen zinß.

338 Johann Ludwig [I.] Graf von Sulz (erw. 1535–1566). Vgl. Wilberg, Regenten-Tabellen, S. 99.

339 Neuen Wingarten †, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 175.

340 Foser. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 225–226.

341 Klosterherren Hof, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 579.

342 Halda, Wiesenhang, Planken. Vgl. LNB, Ortsnamen 3, S. 40.

343 Allgemein †, Planken. Vgl. LNB, Ortsnamen 3, S. 12.

- a-a Nachtrag von anderer Hand.
- b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- c-c Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

Zinst Joseph Gaßner.

Gelt 5 ß. – d.

^aHannes Negele.^{-a}

Martin Amman,³⁴⁴ jezt alt Jerg Thönin.

Zinst 1 lb. 2ß. – d.

Gibt jez Georg Thöni und Hannß Hemerlin. ^bUbi underpfand.^{-b}

Thrisen.

Ain wiß auf Senaplon,³⁴⁵ gegem rheimwert and Landstraß.

Zinst geltt 10 ß. d.

Gibt jez Hannß Schurti³⁴⁶ und Georg Perger.³⁴⁷ ^cFlori Gaßner, alß einzieher. Hannes Schwarzenberger.^{-c} ³⁴⁸ /

Thrisnerberg.

Martin Lamppart zinst sambt mithafften.

Geltt 3 ß. d.

^aWo ist underpfand. Zinsst Hanß Beckh auff Rottenboden.³⁴⁹

Christa Pfeiffer.^{-a350}

Ain stuckh gesteüd zu Bravatscheng³⁵¹ am Trißnerberg, Schaner kirchspel, stoßt aufwert an rechten grundstain, dem grundstain hinauß an das Holzrise.³⁵²

Zinst vermög ires kaufbriefs von Wolffhardten und Sigmunden freyherrn von Brandis anno 1474. Ghen Vaduz zu antwurttten.

Werthkäß 2

Gibt jez Christian Hilbi auf Bravatscheng. ^bZinst Hanß Hilbi ab Pravatscheng.^{-b} ^cThoma Seeli alda.^{-c}

^dHannß Lampart am Wagnerberg zinst ab seinem guet, der Wangnerberg,³⁵³ stost gegen dem Rhein an Peter Oschwaldt, abwerts dem landt nach an Jacob Schedlers guet, gegen dem berg an die Allgemain, dem landt aufwert an Peter Lampart und Hannß Schlegel³⁵⁴ 13 ¼ ß. d.^{-d}

^eChrista Seele wegen des law stampfs wasserfluß 1 fl.^{-e}

^fJacob Banzer gibt jez und setzt richtig underpfand ein stuckh mägers an der Banzer Haldten,³⁵⁵ aufwerth dem landt nach ahn Thöni Banzers erben, gem berg ahn Franz Kindtlin, abwerth ahn Dominic Banzer und gegen Rhein ahn Thoma Sälin allgemain.^{-f}

^gZinsst

Jacob Banzer.^{-g} /

- a-a Nachträge von versch. Händen am linken Rand.
- b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- c-c Nachtrag von anderer Hand.
- d-d Nachtrag von anderer Hand.
- e-e Nachtrag von anderer Hand gestr.
- f-f Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- g-g Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

344 Amann. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 22–24.

345 Selvapiana †, Gut, Balzer. Vgl. LNB 1, S.224–225.

346 Schurte (Schurti). Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 286–287.

347 Berger. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 67–68.

348 Schwarzenberger. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 291.

349 Rotaboda, Weiler, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 179.

350 Pfeiffer. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 150–151.

351 Prufatscheng, Weiler, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 169–170.

352 Holzris †, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 125.

353 Wangerbärg, Weiler, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 243–244.

354 Schlegel. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 260–261.

355 Banzer Halde †, Triesen. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 286.

- a-a Nachträge von versch. Händen am linken Rand.
 b-b Nachtrag von anderer Hand.
 c Korrr. von anderer Hand: 4 fl. 6 d.

Baltzers.

Die wiß auf Lavol,³⁵⁶ zu 3 seitten ahn die Gemeinenwisen,³⁵⁷ gegem Rhein ans Hoffguett³⁵⁸ zu Guettenberg.³⁵⁹

Zinst Jaggeltt 5 fl.)
 Wisenzinß 15 fl.)
 [Zusammen] 1 lb. – d.

Geben jez Anna Gsellin³⁶⁰ erben.

^a-Zinst Uhli Weiß.³⁶¹ Antonj Banzer.^{-a}

^b-Ein weingarten in Muren.³⁶²

Zinst 1 lb.
 Gibt landtamman Basili Hopp.^{-b}

Summa unablößiger grundzinßen.

Geltt 7 lb. 4 fl. 6 d.^c
 Käß 2
 Stro 1 fuerder. /

Ablößige zinsbrief und gültten.

Planckhen.

Albrecht Weinzierlin zinst nach sag eines zinßbriefs, der im krieg verlohren worden, ab seiner egarten auf Planckhen.

Geltt 13 fl. d.
 Gibt jezt Christan Negelin auf Planckhen. ^a-Zinset jez Hanß Kutschalch wegen seiner frawen. Peter Schalch³⁶³ und consort.^{-a}

Lentz Kauffman auf Planckhen zinst herren graff Carl Ludwigen zue Sulz ab seinem stuckh und guett auf Blanckhen gelegen, stoßt aufwert gegem berg an Ulli Negelin und Thoma Mosers³⁶⁴ guet, aufwert dem land nach aber an Ulli Negelins und Jerg Conradts guet, gegem Rhein an ain Haimgaßen,³⁶⁵ abwert dem land nach an deß zinsers aigen guet. Ledig loß anno 1608 1 lb. d.
 Gibt er selbst. ^b-Michel Yelle und consorten.^{-b} /

Schann.

Bernhart Senn³⁶⁶ zue Schan zinst graff Rudolffen zue Sulz ab seinem stuckh weingarten, genant zum Blasenberg³⁶⁷ mehr ab seinem stückhli weingarten daselbst. Ledig anno 1521. . . . 1 lb. – d.
 Gibt Moriz Binlj.³⁶⁸

- a-a Nachträge von versch. Händen am linken Rand.
 b-b Nachtrag von anderer Hand.

356 Lowal, Gebiet, Baltzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 151–152.
 357 Gemeindewiese †, Baltzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 89.
 358 Hofguet² †, Baltzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 114–115.
 359 Gutenberg, Burg, Baltzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 104–105.
 360 Gsell. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 306.
 361 Weiss. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 427.
 362 Mura, Gebiet, Baltzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 170–171.
 363 Mögl. Schalk. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 233–234.
 364 Moser. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 96–97.
 365 Heimgass †, Planken. Vgl. LNB, Ortsnamen 3, S. 41.
 366 Senn. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 302–303.
 367 Blasenberg †, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 280.
 368 Bili. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 82.

Hanß Jäger der eletter zinst graff Alwigen zue Sulz ab seinem stuckh ackher in Gabetsch, Schaner kilchspel, abwert dem lannd nach an St. Thomas³⁶⁹ Pfruentguet zu Schan, mehr ab seinem stuckh guet im Großen Winckhel,³⁷⁰ abwerth dem lanndt nach an Schaner Gießen, darab geet 10 1/2 d. St. Lorenzen Pfruentd. Sonnst ledig anno 1551 1 lb. – d. Gibt Jacob Hemerlin, schmid. /

- a-a Gestr.
- b-b Nachträge von versch. Händen am linken Rand.
- c-c Nachtrag von anderer Hand.

Caspar Graß³⁷¹ zinst graff Alwigen zu Sulz ab seinem halben tagman ackher auf Trox, aufwert dem lannd nach an der herrschafft guett, gegen berg an Tröxißgaß,³⁷² ledig. Mehr ab seinem stuckh weingarten in Ratisch zu Vadutz. Ledig anno 1551 1 lb. 4 ß. – d. ^aGibt jez Adam Walser und mithafften.^{-a} ^bHaug Kranzen zu Schann sezt underpfandt pro 12 ß. d. ein ackher im Roßfeldt gelegen, stosst auffwerts dem landt nach ahn Caspar Bekhen erblehen, abwerts ahn Andreaß Walsers weibs gueth, gegen dem berg ahn gnädiger herrschafft gueth, gegen dem Rein ahn Johannes Nägelin und an der herrschafft gueth. Zinsst 12 ß. d. und Hanß Bekh zu Schan auch 12 ß. d. Rudolff Walser und sein consort.^{-b} Michael Gaßner zinst mehr wegen eines andern zinßbriefs 8 ß. – d. Gibt Luz Zimmermann. ^cJohannes Quaderer.^{-c} Stoffl Mayr zinst graff Wilhelmen und Alwigen zue Sultz ab seinem hoff, hauß, stadel sambt dem garten daran in einem einfang zue Schann /

- a-a Nachträge von versch. Händen am linken Rand.
- b-b Nachtrag gestr.
- c-c Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

im Mitteldorff³⁷³ bei Zuschggen gelegen, stoßt aufwert dem landt nach an die Zuschggen, gegem Rhein ahn Bach, gegem berg and Landstraß. Mehr ab seinem stuckh weingarten in Quader, abwert and Haimgaßen, darab gath 1 lb. zinß zuvor, sonst ledig anno 1554. Geltt 2 lb. 10 ß. d. ^aGibt Andreaß Walser ab seinem hauß und hoff, zu Schan gelegen. Jez Jacob Hilde.^{-a} Ulrich Mayer von Schann zinst graff Alwigen zue Sulz ab seinem hauß und hoff zue Schann bey St. Petters Kirchen,³⁷⁴ gegem Rhein an auf gemeine gaß, abwert dem land nach an St. Petter. Ledig anno 1558 1 lb. – d. Gibt Georg Schyesser. ^bJez Enderle Conradt, Andres sohn.^{-b} Hanns Maurer zue Schan zinst der herrschafft ab seinem ackher auf Hursella.³⁷⁵ Ledig anno 1571 1 lb. – d. Gibt jung Hanß Plenckhin. Georgen sohn. ^cGibt jez jung Hanß Thöni. Enderle Conradt, Andres sohn.^{-c} /

369 Mögl. verschrieben und St. Peter oder St. Lorenz gemeint.
 370 Grossen Winkel †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 550.
 371 Grass. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 293–294.
 372 Tröxlegass, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 695–696.
 373 Mitteldorf †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 606.
 374 St. Peter, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 681–682.
 375 Hursella †, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 567.

- a-a Nachtrag von anderer Hand.
- b-b Nachtrag von anderer Hand.
- c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- d-d Nachtrag von anderer Hand oberhalb am linken Rand.
- e-e Nachträge von versch. Händen am unteren Rand.

Hainrich Balthasar zinst lautt aines briefs 11 fl. – d.
 Gibt jez fendrich Hanß Maurer. ^aJacob Hilti, barbierer.^{-a}
 Lentz Kaufman zinst vermög aines briefs 12 fl. d.
 Gibt jez Ulli Negelin und Hannß Conradt zu Schan.
 Hainrich Jäger ^bvon Vaduz^{-b} zinst, so graff Rudolffen zue Sulz
 ubergeben worden, ab seinem hauß, stadl und hoffraitin zu
 Vaduz im dorff and Landstraß, ledig außer 8 d. in algemainen
 zinß St. Florins. Mehr ab seinem ackher in Quader Veld, gegem
 Rhein and Landstraß. Mehr ab seinem ackher, auch im Quader,
 stoßt dem land nach aufwert und abwert an der herrschafft güet-
 ter. Ledig anno 1519 1 lb. – d.
 Gibt jez Jacob Hemerli, schmid.
^cSteffan Hopp sezt unterpfandt sein stuckh in Marin³⁷⁶ gelegen,
 das mitl stuckh stost aufwerth dem landt nach an Theis Hoppen
 und berghalb, rheinhalb an Steffan Hoppen, abwert an die
 Haimbgass, ledig und loß. Zinset Theis und Thoma Hopp pro
 1 lb. d.^{-c}
^dDiße zwey lb. d. sein von meister Christa Wachter³⁷⁷ abgelöst
 worden und soll ein anderer unterpfandt sezen.^{-d}
^eZinst jez Hansle Beckh von Vaduz, solle bey der renovation ain
 neues unterpfandt, so lauth beylag nr. 1 zeigt, sezen.
 Ist im newen urbario unterpfandt gesezt worden.^{-e} /

- a-a Nachtrag von anderer Hand.
- b-b Nachträge von versch. Händen.

Lutz Sattler³⁷⁸ zue Vaduz zinst graff Alwigen zue Sulz ab seinem
 hauß, hoffstatt, stadel und halden, oben dran gelegen, aufwert
 dem lannd nach an der herrschafft hauß und hoffstatt, gegem
 Rhein and Landtstraß, gegem berg an Schloßstain.³⁷⁹ Ledig, außer
 1 lb. 2 ½ fl. d. Lenhart Oschwaldten am berg. Mehr ab seinem
 stuckh krautgarten und der halden daselbst, gegem Rhein and
 Landstraß, abwert dem lannd nach aber an der herrschafft hauß
 und hoffstatt, gegem berg an Schloßstain. Ledig außer 3 fl. St. Flo-
 rin erblehenzinß anno 1551 1 lb. – d.
 Gibt jezt Christan Frumolt. ^aMeister Christoph Wachter.^{-a}
 Florin Gritschliß wittib zinst laut zinßbriefs 11 fl. d.
 Gibt jezt Joachim Quaderers seeligen wittib.
^bJohannes Yelle und Xander Frickh sollen 1 lb. d.
 Sollen underpfandt sezen.^{-b} /

- a-a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Alt Jörg Thöni zue Vaduz vermög zinßbriefs von Jacob Burgezi³⁸⁰
 und Maria Lamppartin von Trisen herrüerendt 10 fl. – d.
 Jetz Hannß Mader, schmid. ^aZinst jez Caspar Tschetter.^{-a}
 Bartle Atzger³⁸¹ zinst laut zinßbriefs 1 fl.
 Gibt jez Hainrich Walser.

376 Mögl. Maree, Vaduz. Wie Anm. 118.
 377 Wachter. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 404–405.
 378 Sattler. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 225.
 379 Schlossstein †, Fels, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 398.
 380 Bargetze. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 48–49.
 381 Atzger. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 30–31.

b-b Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

a-a Nachträge von versch. Händen.

b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand, korr. aus: Flori Gasner.

c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

d-d Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

a-a Nachtrag von anderer Hand.

b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand gestr. und korr auf: Hans Bekh, Thomas sohn.

c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand gestr.

d-d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Thrisen.

Clauß Lew von Gretha Gsellin wegen von Hanß Ruesch herrirendt.

Zinst 1 lb. – d.
Gibt jetz Thöna Schurtin. ^b-Zinst Johannes Kindlin. Die früemeß zue Trysen.^{-b} /

Ulrich Oschwald zinst laut zinßbriefs 1 lb. – d.
Gibt jez Christa Gaßner, Clausen sohn auf Rotenboden. ^a-Jez Adam Gaßner. Christa Gasner am Steinorth.^{-a382}

^c-NB. Adam Gasner ab dem Trisnerberg. Setzt underpfandt für neben stehendt 1 lb. d. Ein stuckh guth in Schnidersboden³⁸³ in Lavadina gelegen, stosst auffwärts dem landt nach ahn Crista und Michel Gasner, abwärts ahn Thoma Eberlins erben, gegen dem berg ahn ^b-Crista Pfeiffer, gegen dem Rein ahn Peter Büeler,³⁸⁴ ledig und loß.^{-b} Zinst Galli Rigen³⁸⁵ seelig erben. Zinst Hanß Barbier³⁸⁶ anjezo.^{-c}

Martin Lamppart zu Thrisen, von abloßung Lentz Fritschen sohn, Joss genant, herrüerendt, zinst 10 ß. d.
Gibt er selbsten.

Hanns Hutz³⁸⁷ zinst, so vormalts Hanns Jeger, zinst laut seines briefs 1 lb. 5 ß. d.
Gibt jez Steffan Schedler in Lavadinen. ^d-Zinsst Jacob Schädler. Christa Schedtler, müller.^{-d}

Pauli Beckh am Trißnerberg zinst graff Rudolffen zu Sultz ab der /

hoffstatt, darauf sein hauß und stadel stat, sambt der wißmad, in Bramez³⁸⁸ genant, darab gehn 3 d. jarzeitgeltt. Mehr ab seinem thail wysen zum Steeg³⁸⁹ und ab 4 küewaiden, stoßt die wiß abwert an die Almain, darab geet ain algemainer zinß. Sonst ledig anno 1520 1 lb. – d.
Gibt jez Christan Negelin, Uliß sohn in Lavadinen. ^a-Johannes Negele, landtammens sohn.^{-a} ^b-Jacob Schädler.^{-b} ^c-Christa Gasner am Steinorth.^{-c}

Hannß Michel,³⁹⁰ landtwaibel, abm Trißnerberg, zinst graff Wilhelmen und Alwigen zue Sulz ab dem stuckh guett, genant der Trisel,³⁹¹ ob der Alpstraß³⁹² gelegen, stost gegem Gulman an die hoche und der herrschafft alpp. Ledig anno 1556 10 ß. d.
Gibt jez Clauß Negelin und Uli Gaßner. ^d-Gibt jez Crista Gasner zu Vaduz.^{-d}

382 Steinord, Gebiet, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 217.

383 Schnidersboden †, Gut, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 200.

384 Bühler. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 128–129.

385 Rig. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 196–198.

386 Barbier. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 45–46.

387 Hitz. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 366–367.

388 Parmezg, Wiesenhang, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 165.

389 Steg, Siedlung im Saminatal, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 213.

390 Michel. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 87.

391 Trischel, Gebiet, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 232.

392 Alpstrass †, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 17.

e-e Nachtrag von anderer Hand.

^e-Und setzt underpfandt für ersagte 10 fl. d. sein aigen weingarten zu Vaduz, ab Marem genant, stosst gegen Rhein ahn landtaman Basily³⁹³ und aufwerth dem landt nach ahn Caspar Dressel,³⁹⁴ abwert dem land nach ahn Thöni Murer, gegen berg ahn Christe Wachter. Für frey, ledig und loß. Zinst Stoffel Quaderer des gericht.^{-e} /

a-a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand gestr.

c-c Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

Adam Beckh am Trißnerberg, zinst graff Alwigen zue Sulz ab seinem stuckh guet sambt ainem halben stall darauf stehendt, am Trißnerberg gelegen, genant an der Egg, gegem Rhein ans Thobel.³⁹⁵ mehr ab seinem guet daselbst an der Egg, baß herabgelegen, gegem Rhein an vorgemelt Thobel. Ledig anno 1571 1 ½ fl. Gibt jetz Jerg Thöni und Paul Hilti. ^a-Zinset jez Johannes Frummet, Andreaß sohn, bey den Frumenheuser,³⁹⁶ sezt underpfandt sein hauß und hoff sambt dem paumbgarten. Stost an die Albbgass,³⁹⁷ gegen dem Rhein an Kirchweg,³⁹⁸ gegen dem Golemmen an Clauß Frumelts krauthgarten, gegen Schaan an Jörg Eberle, frey, ledig und loß.^{-a} ^b-Caspar Bekh im Guffer,³⁹⁹ Crisster sohn.^{-b}

Georg Beckh abm Trißnerberg zinst graff Carl Ludwigen zue Sulz ab seinem stuckh guett auf Laitenwiß am Trißnerberg, dem landt nach aufwerts an die Almain, abwert dem land nach an die Alge-main. Ledig 1 lb. - d. Gibt jetz Steffan Schedler auß Lavadinen. ^c-Jacob Schädler. Christa Schedtler, müller.^{-c} /

a-a Nachträge von versch. Händen am linken Rand

b-b Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

Clauß Frumolt, Hannßen sohn, am berg von Zacharias Ganzman herrüerendt, zinst fl. - Gibt er selbß. ^a-Crista Lamparth, Ulrichs sohn. Christa Lampert in Gartschin.^{-a}

Baltzers.

Michael Frickh, genant Wehrle von Balzers, zinst graff Wilhelmen und Alwigen zue Sulz ab seinem weingarten auf Maiolen zue Balzers, neben zue an haimweg. Ledig anno 1560 . . . 17 fl. 6. d. Gibt jez Christa Beckh zue Kleinen Mälß. ^b-Hanß Bekh von Melß. Jez Jörg Eberle und Anna Beckhin.^{-b} /

Balthasar Gaist⁴⁰⁰ von Balzers zinst Christoffen, Rudolffen⁴⁰¹ und Carl Ludwigen, gebrüedern graven zu Sulz, ab ihrem hauß, hoffstatt und baumgarten zu Balzers im dorff, aufwert dem

393 Basilius Hoop.

394 Dressel. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 171-172.

395 Tobel², Häuser im Weiler Rotaboda, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 227.

396 Fromahus, Weiler, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 79-80.

397 Alpgasse †, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 15.

398 Kirchweg †, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 131-132.

399 Gufer, Gebiet, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 108.

400 Gaist. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 249.

401 Rudolf [VIII.] Graf von Sulz (erw. 1572-1611). Vgl. Wilberg, Regenten-Tabellen, S. 99

- a-a Nachträge von versch. Händen am linken Rand.
- b-b Nachträge von versch. Händen am linken Rand.
- c-c Nachträge von versch. Händen am linken Rand.

lannd nach and Landstraß, gegem Rhein an Müllbach.⁴⁰² Ledig anno 1573 1 lb. – d.
^a-Gibt jez Thoma Beckh und consorten. Zinst herr Johannes Forders seelig erben. Mang Steger⁴⁰³ und Hannes Frumelts seelig witib.^{-a}
 Clauß Gsell zinst vermög zinßbrieffs 5 lb. – d.
 Geben jez Jerg Mayers erben 3 lb. und Vallentin Rüedin⁴⁰⁴ 2 lb. d.
^b-Zinst Hans Mayr, Valenti Jenni, des gerichts, mit consorten.^{-b}
 Hanns Erharts⁴⁰⁵ erben wegen Barbara Feürabetin⁴⁰⁶ ledig abgestorben kind, zinst 19 ß. 3 d.
 Geben Yntl Leberliß⁴⁰⁷ erben. ^c-Geben jez Johannes Nutten⁴⁰⁸ erben. Dominicus Gsöl und consorten.^{-c} /

- a-a Nachtrag von anderer Hand gestr. und korr. auf: Lenhardt Wolffinger.
- b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Thoma Vauil⁴⁰⁹ von Hannß Mutten⁴¹⁰ herkhomendt, zinst 1 lb. – d.
 Gibt Donat Gaßner und mithafften. ^a-Hannes Frumelts witib.^{-a}
 Ermelter Vauil wegen seiner uberkomnuß laut zinßbrieffs. Zinst 1 fl.
 Gibt Donat Gaßner und mithafften. ^b-Geben gleichfals Johannes Nutten erben. Jez Franz Püchel.^{-b411}

Summa ablösiger zinßgültten.

Geltt 32 lb. 19 ß. 6 d. /

Vogelrecht.

So der herrschafft ab nachsteenden alppen gegeben wiert.

Zu Vadutzer graffschaft.

Walser Guschg⁴¹² jez die von Melß.

Schmalz ½ frl.

Käß 6

^a-Gibt gelt 8 kr.^{-a}

Schaner Guschg⁴¹³ gibt.

Schmalz 1 frl.

Käß 7

^c-Gelt 14^b 12 kr.^{-c}

Staffladiel der Walser. ^d-Jez das Bergle⁴¹⁴ genant.^{-d}

Schmalz ½ frl.

Käß 5

12 kr.^e /

- a-a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- b Gestr.
- c-c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- d-d Nachtrag von anderer Hand.
- e Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

402 Mölebach, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 166–167.

403 Steger. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 329.

404 Ruedi. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 213.

405 Erhard. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 195–196.

406 Vierabend. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 396–397.

407 Mögl. Eberle. Wie Anm. 202.

408 Nutt. Vgl. LNB, Personennamen 4, S. 126–127.

409 Fill, von-. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 217–218.

410 Mögl. Nutt. Wie Anm. 406.

411 Büchel. Vgl. LNB, Personennamen 3, S. 122–124.

412 Guschgle, Alpe, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 103.

413 Guschg, Alpe, Schaan. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 553–555.

414 Bärji, Alpe, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 24–25.

- a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- b–b Nachtrag von anderer Hand.
- c–c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand. Darunter gestr. unleserlicher Text.
- d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- e Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Vaduzer Malbun. ⁴¹⁵	
Schmalz	2 frl.
Käß	13
14 kr. ^a	
Walser Malbun.	
Schmalz	2 frl.
Käß	23
^b -Sollen wägen 88 lb. ^{-b} ^c -Ungelt 30 kr. ^{-c}	
Garusch der Schaner.	
Schmalz	1 frl.
Käß	7
12 kr. ^d	
Valulen der Trisner.	
Schmalz	2 frl.
Käß	8
12 kr. ^e /	

- a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- e Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Der Wanger und der Gösner Alpelin, ⁴¹⁶ jez der Walser Alpelin.	
Grasijänlin ⁴¹⁷ genant.	
Schmalz	13 lb.
Käß	4
12 kr. ^a	
Gamppfahl ⁴¹⁸ der Balzner.	
Schmalz	1 frl.
Käß	6
10 kr. ^b	
Lafenn der Trisner.	
Schmalz	1 frl.
Käß	6
12 kr. ^c	
Pargellen ⁴¹⁹ und Garsellen ⁴²⁰ der Walser.	
Schmalz	1 frl.
Käß	12 ½
14 kr. ^d	
Salum ⁴²¹ der Walser.	
Schmalz	2 lb.
Käß	4 lb.
14 kr. ^e /	
Wisfleckh ⁴²² der Walser.	
Schmalz	1 lb.
Käß	2 lb.

415 Malbun, Hochtal, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 351–352.
416 Alpeliti², Alpe, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 14–15.
417 Drasgimiel †, Alpe, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 65.
418 Gappfahl, Alpe, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 83–84.
419 Bargälla, Alpe, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 23–24.
420 Garsälla †, Weide, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 88–89.
421 Silum, Alpe, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 206–207.
422 Wissfläcka, Waldhang, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 252–253.

- a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- c-c Nachtrag von anderer Hand bzw. mit anderer Tinte.
- d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

2 kr.^a
 Gafardura.⁴²³
 Schmalz ½ frl.
 Käß 6
 12 kr.^b
 Haben die Planckhner.
 c-Guschfiel⁴²⁴ der Maurer.
 Schmalz 1 frl.
 Käß 7^{-c}
 14 kr.^d

Summa Vadutzer alppen.

Vogelrecht.

Schmaltz 14 frl. 5 lb.
 Käß. 110 ½ und 6 lb. /

Alppen.

Zu Nenzinger und Frastenzer kirchspel, in der herrschafft Sonnenberg gelegen, welche alpen in ermelten kirchspergen⁴²⁵ gelegen, alle, wie dan in dem sonnenbergischen urbar auch clarlichen vermeldt, das vogelrecht gehn Vaduz geben, alß das von alter herkhomen und vor zeiten, da die herrschafften Sonnenberg und Vaduz von einandern gethailt und entschidiget, also gethailt und vertragen worden.

- a-a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Parfienz.⁴²⁶
 Schmalz 2 frl.
 Ab zwayen sentumen.
 Käß 16
^a-Man mueß den senen ahn gelt geben 14 kr. 14 kr.^{-a} /

- a-a Nachtrag von anderer Hand.
- b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- d Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- e Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- f-f Nachtrag von anderer Hand.

Palús,⁴²⁷ ^{a-}oder Palút.^{-a}
 Schmalz 2 frl.
 14 kr.^b
 Käß 16
 14 kr.^c
 Setsch.⁴²⁸
 Schmalz 1 frl.
 14 kr.^d
 Käß 8
 14 kr.^e
 Bamill, ^{f-}oder Baniel.^{-f429}
 Schmalz 1 frl.

423 Gafaduram, Alpe, Planken. Vgl. LNB, Ortsnamen 3, S. 31–32.
 424 Mögl. Guschfiel. Nicht belegt.
 425 Mögl. verschr. und Kirchspel (Kirchspiel) gemeint.
 426 Parpfienz, Alpe, Gem. Bürserberg, A, Vgl. Amtsblatt 1960/6.
 427 Palüd, Alpe, Gem. Brand, A. Vgl. Amtsblatt 1960/6.
 428 Setschalpe, Alpe, Gem. Nenzing, A. Vgl. Amtsblatt 1960/6.
 429 Paniuel, Alpe, Gem. Nenzing, Vorarlberg. Vgl. Amtsblatt 1960/6.

g	<i>Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.</i>	14 kr. ^g	
h	<i>Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.</i>	Käß	8
i	<i>Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.</i>	14 kr. ^h	
j	<i>Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.</i>	Gufill. ⁴³⁰	
		Schmalz	2 frl.
		14 kr. ⁱ	
		Käß	16
		Mehr 14 kr. ^j /	
a	<i>Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.</i>	Gampp. ⁴³¹	
b-b	<i>Nachtrag am linken Rand.</i>	Schmalz	1 frl.
c-c	<i>Nachtrag am linken Rand.</i>	Käß	8
d-d	<i>Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.</i>	20 kr. ^a	
e	<i>Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.</i>	Gallinen.	
f-f	<i>Nachtrag von anderer Hand.</i>	Schmalz	4 lb.
		Käß	1
		^b -NB. Soll ein rinderalpp sein. ^{-b}	
		Furckhlen. ⁴³²	
		Schmalz	½ frl.
		Käß	4
		^c -NB. Soll ein rinderalpp sein. ^{-c} ^d -Gibt nichts mehr. ^{-d}	
		Der Schmalzberg. ⁴³³	
		Schmalz	5 ½ lb.
		Käß	1
		6 kr. ^e ^f -Nichts mehr. ^{-f} /	
a	<i>Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.</i>	Doplers Alpp, jez Strauben Äppele.	
b-b	<i>Nachtrag von anderer Hand.</i>	Schmaltz	5 ½ lb.
c	<i>Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.</i>	Käß	1
d-d	<i>Nachtrag von anderer Hand.</i>	6 kr. ^a ^b -Gibt nichts mehr. ^{-b}	
e-e	<i>Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.</i>	Schnetzers Alpp, jetz Alpilla. ⁴³⁴	
f-f	<i>Nachträge von versch. Händen am linken Rand.</i>	Schmalz	4 lb.
		Käß	1
		6 kr. ^c ^d -Gibt nichts mehr. ^{-d}	
		Die alpp underm Spitz. ⁴³⁵	
		Schmalz	5 lb.
		Käß	1
		^e -Soll auch 1 rinderallpp sein und gibt nichts. ^{-e}	
		Der Zigerberg. ⁴³⁶	
		Schmalz	3 lb.
		Käß	1
		^f -NB. Soll ein rinderalpp sein. Gibt nichts mehr. ^{-f} /	

430 Gufel, Weidehang, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 106–107.

431 Gamp, Alpe, Gem. Nenzing, A. Vgl. Amtsblatt 1960/6.

432 Furkla, Alpe, Gem. Nenzing, A. Ebenda.

433 Schmalzberg, Alpe, Gem. Nenzing, A. Ebenda.

434 Alpila, Alpe, Gem. Nenzing, A. Vgl. Ebenda.

435 Spitz, Bergspitze, Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 209.

436 Ziegerbergalpe, Alpe, Gem. Nenzing, A. Vgl. Amtsblatt 1960/6.

- a-a Gestr.
- b Korr. aus: 7.
- c Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.
- d Mit anderer Tinte: 23 lb.
- e Mit anderer Tinte: 7.
- f Mit anderer Tinte: 10 frl. 20 lb.
- g Mit anderer Tinte: 1.

^aGuschgfiehl.⁴³⁷

Schmalz 1 frl.
 Käß 7^{-a}
 Soroyen.⁴³⁸
 Schmalz 1 frl.
 Käß 8^b
 14 kr.^c

Summa Walgöwer⁴³⁹ Alppen vogelrecht.

Schmaltz 11 frl. 16 lb.
 Käß 88
 Daran gehet ab wegen 4 alppen, so rinderalppen sein sollen und nichts mer geben wöllen.
 Schmalz 23 lb.^d
 Käß 7^e
 Rest also noch.
 Schmaltz frl. 25 lb.^f
 Käß 81^g /

Summarum vogelrecht.

- a-a Nachträge von versch. Händen am linken am unteren Rand.

Schmaltz 24 frl. 20 lb.
 Käß 191 ½ und 6 lb.

^aHerentgegen mueß man den senen und knechten ahn gelt geben.

In der Vaduzer herrschafft 2 fl. 42 kr.
 Und in den sonnenbergischen herrschafft 2 fl. 46 kr.
 [Zusammen] 5 fl. 28 kr.

NB. Es betrifft zwar an lauth dises urbary. Das vogelrecht solte 24 frl. und 21 lb. tragen, so befindet sich aber das in den sonnenbergischen etwelche jahr hero nuhr für rinderalpen gehalten wordn. Also nit mehrer kan in die ambtsraithungen gebracht werden, alß 24 frl. und 11 lb. per bericht.^{-a} /

Zehendt.

Der erkhauffte rambschwagische vierte thail von den drey thailen großzehenden zu Schann vermög kaufbrieffs graff Carl Ludwigigen zu Sulz von Hectoren von Rambschwag anno 1600, ertregt in die:

Waißen 7 scheffl.
 Korn 8 scheffl.
 Erbßen
 Bonen
 Flax 12 lb.
 Hanff 17 lb.

437 Guschgfiehl, Alpe, Balzers. Vgl. LNB, Ortsnamen 1, S. 101–102.
 438 Saroja, Bergkuppe, Eschen. Vgl. LNB, Ortsnamen 3, S. 277–278.
 439 Walgauer Alpen, Vorarlberg, A.

Der viertte thail von dem kornzehenden auf dem berg in die pfarr Schann geherig, gehört der herrschafft, ertregt:
Korn 5 frl. /

a-a Nachtrag von anderer Hand.
b-b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

Der viertte thail von den ^a-drey thaylen khorn ze^ahenden auf Planckhen, gehört der herrschafft, ertregt:

Korn 1 ½ frl.
Der zehendt im Mühlholz, das Newgereütt⁴⁴⁰ genant, gehort der halbe thail deßelbigen zehendens wegen des grundtzinß der herrschafft, der ander halbe thail dem thumbcappitul zu Chur, als pfarrherren zu Schan, ertregt:

Waißen 2 scheffl.
Rauchkorn 6 scheffl.

^b-NB. Vom zehenten in der reithe zu Schan und Vadutz ist nichts gemeldet im urbario.^{-b}

Der dritte thail weinzehenden zue Vaduz, dißhalb deß Mühlbachs,⁴⁴¹ deren der dritte thail Unser Frawen altar in S. Florins Cappell zu Vaduz und der dritte dem pfarrer von Schan, /

a-a Nachtrag von anderer Hand am linken Rand.

vonn welchem ganzem zehenden dem vonn Rambschwag der 18. thail gehörig. So sie sambt einem vierten thail, alles kornzehenden, obßzehenden, ruebenzehenden, hienerzehenden und kleinen zehenden daselbst, vermög lehen revers von der herrschafft zue lehen tragenn, ertregt solcher der herrschafft dritte thail weinzehenden.

Weinmost 3 fuerder.
^a-NB. Ist von hiener nichts gemeldet, das iemahl eines geliefert worden.^{-a} /

Collatüren.

Schann.

Das ius patronatus uns collatur Unser Frawen altar in der pfarrkirchen zu Schann gehert der herrschafft eigenthumblichen zue, wie solche mit bewilligung herren Sigmunden von Brandis anno 1482 vermög stiftbriefs gestiftt, welcher capplon auf Unser Lieben Frawen altar daselbsten meß zu lesen und dem pfarrer an den vier hochzeitlichen festen, S. Lorentzen tag und der kirchweye mit singen uns lesen zu helffen schuldig uns sonst weiters nit verbunden. Deßen recht, gerechtighait und einkommen in einem sonderbaren, new aufgerichten, becrefftigtem urbar begriffen.

Das ius patronatus uns collatur S. Petters Cappell pfruend zu Schan, /

gehert der herrschafft lediglich zue, wie solches der lehenbrieff von graff Alwigen zue Sulz anno 1565 clarlich außweist. Deren

440 Neugreut †, gerodetes Land, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 365.
441 Mölibach, Vaduz. Vgl. LNB, Ortsnamen 2, S. 359–360.

recht und gerechtighait, auch einkommen in seinem sonderbarem urbar begriffen.

Vadutz.

a-a Nachtrag von anderer Hand.

Das ius patronatus und collatur S. Florins pfruend zu Vaduz gehört der herrschafft ledig elich zue, wie solches ^aHartmann und Heinrich graven zu Werdenberg gestiftt und ^adas privilegium von bischoff Hartman zue Chur anno 1408. Darin er vermelt, das ein bischoff die priester mit kheinen primis fructibus,⁴⁴² wie auch mit kainer gelthilff beladen soll, und das auf sein absterben sein guett zue beßerung der capellpfruenden dienen soll. Clarlich vermag deren recht, gerechtighait und einkommen in ainem sonderbaren urbar begriffen. /

a-a Nachtrag von anderer Hand.

Das ius patronatus und collatur S. Catharinen altar in St. Florins Cappell zue Vadutz gehört der herrschafft aigentlichen zue, wie solche herr Wolffartt Sigmund und Ulrich von Brandiß anno 1476 vermüg stifttbriefts gestifttet. Deren recht, gerechtigkeit und einkommen in ainem sonderbaren urbar begriffen.

Das ius patronatus und collatur Unser Frawen altar in St. Florins Cappell zue Vadutz gehert der herrschafft ledigelichen zue. Deren recht, gerechtighait und einkommen in seinem sonderbaren urbar begriffen, ^awie solche von Hartmann bischoffen zu Chur und Hainrichen grafen zu Sarganß, geprüedern, auch graff Hannsen von Werdenberg und Wolffartt und Ulrich Dirring von Brandiß anno 1354 vermög stifttbriefts gestiftt. ^a

Thrisen.

Das ius patronatus und collatur der pfarrpfruendt zue Trisen vermög /

- a Aus C, in A beschädigt.
- b Nachtrag von anderer Hand am linken Rand: Diße præntension der erbschafft ist anno 1621 durch güttlichen verglich aufgehbt worden und dargegen ein pfarrherr schuldig jährlich für die herren collatoren ein jartag mit 4 priestern zue halten.
- c Aus C, in A beschädigt.
- d Aus C, in A beschädigt.
- e Aus C, in A beschädigt.
- f Aus C, in A beschädigt.
- g Aus C, in A beschädigt.

übergabbriefts von graff Johann Peter zue Masax⁴⁴³ und darüber erfolgten^a confirmation von bischoff Hainrichen zu Chur anno 1492, welcher auch zuegibt, die priester, so darinn belehnet, nach absterben ires verlaßenen guetts zu erben^b gehert der herrschafft ledigelichen zue. Deren recht, gerechtighait und einkommen in seinem sonderbaren urbar begriffen.

Das ius patronatus und collatur S. Mamertten Cappellen pfruendt zue Trisen vermög stifttbriefts herr Ludwigen von Brandiß anno^c 1494 und darüber erfolgten^d confirmation vom bischoffen zue Chur gehert der herrschafft lediglich^e zue. Deren recht, gerechtigkeit^f und einkommen in seinem sonderbahren^g urbar begriffen. /

442 ersten Fruchtgenuss.

443 Graf Johann Peter Sax zu Monsax. Die Adelsfamilie von Sax (ursprünglich de Sacco) stammte aus der heutigen Ostschweiz. Vgl. HBLs VI (1931), S. 106–109.

Chur.

Das ius patronatus und collatur S. Conradts und Mariæ Magdalenaë altar pfrendt im thumbstift Chur,⁴⁴⁴ wie sollche die freyherrn von Bellmont⁴⁴⁵ gestiftt und graff Hainrich von Monsax⁴⁴⁶ herren Wolffharten, Ruedolffen, Sigmunden, Ulrichen und Georgen von Brandiß mit wißen und willen bischoff Orthlieben zue Chur, so auch einer von Brandiß was, anno 1460 vermög schanckhungbriefs frey ubergeben und die graven von Sulz alls erben beseßen, gehert der herrschafft lediglich zue. Deren recht, gerechtighait und einkommen in seinem sonderbahren urbar clarlich verzeichnet. /

444 Domstift der heutigen Kathedrale St. Maria Himmelfahrt in Chur, CH.

445 Die Freiherren von Belmont waren ein Graubündner Adelsgeschlecht. Vgl. Clavadetscher, *Das Burgenbuch*, S. 185.

446 Graf Heinrich Sax zu Monsax (um 1418–ca. 1479). Vgl. Hofer-Wild, *Herrschaft*, S. 175.